

50

Oberlandesgericht

Zweibrücken.

Bayer. Staatsarchiv Speier

Bestand: *Oberlandes-
gericht Zweibr.*

Nr. ~~50~~ ~~193~~ 191

LA. SPEYER
Best.: J1
Nr.: 191
Pkt.

~~193~~

50

163 fol.

Bayer. Staatsarchiv
Speier a/Rh.

Oberlandesgericht Zweibrücken

Nr. ~~133~~ 191

Untersuchung gegen Pfarrer Müller von
Heuchelheim b./B.

.....163.....fol.

ad 513 K.

N^o 5981.

Untersuchung gegen Pfarrer Müller

2950

Aus

Herrn Müller von
Heuchelheim

In dem oben bezeichneten
Prozesse gegen den Pfarrer
Müller von Heuchelheim
b./B. angehängt

/ 8 49
50

Abschlussbericht
Zweibr.

N^o 191

163 fol.

Bayer. Staatsarchiv
Speier a./Rh.

1

1802:11

unter dem Namen

ist

ausgegeben

Johann Müller

von

Heuchelheim

Abdruck des Originals

Freierl.

Nr. 50 ~~153~~ 191

Aktenprotokoll

in der Amtsprüfung gegen Hermann Müller von
Hünfelden.

1.	Versand des Bürgermeisters von Hünfelden an den h. Amtsprüfungsrath in Laubau	1849 4. Juli
2.	Jd. des Landmanns an den Friedensrichter in Langenau	6. d.
3.	Jd. des Landmanns an den h. Amtsprüfungsrath in Laubau mit 1. Beilage	8. d.
4.	Amtsprot. des Bürgermeisters	4. Aug.
5.	Versand des Bürgermeisters an den h. App. Rath Sopp	7. d.
6.	Einlage des Gemeindevorstandes von Hünfelden p. an den Amtsprüfungsrath in Laubau	26. d.
7.	Amtsprot. des Bürgermeisters	31. d.
8.	Versand des Gemeindevorstandes an den h. Amtsprüfungsrath in Laubau	13. Okt.
9.	Jd. des Landmanns an den h. App. Rath Sopp nebst Zeugensurteilen	16. Nov.
10.	Jd. des Gemeindevorstandes von Hünfelden an den Amtsprüfungsrath in Laubau	13. d.
11.	Zeugensurteile	19. d. 1850
12.	Versand des Bürgermeisters an den h. App. Rath Sopp	4. Jan.
13.	Jd.	13. d.
14.	Jd. nebst einem Dankeschreiben	24. d.
15.	Jd. des h. App. Rath Sopp an den Friedensrichter in Langenau	26. d.
16.	Amtsprot. des Landmanns nebst Zeugensurteilen	3. Feb.
17.	Amtsprot. des h. Gemeindevorstandes von Hünfelden	14. d. 3

Zugabe zu den 2. März 1850.

Reinard

1

Neuchâtel le 2^e July 1884.

J. W. Ruffin

An Königl. Gross-Verkaufsamt Kopenhagen

2

Lantau

Die geschätzte Expedition vom
29. v. M. empfangen; habe ich mich beifolgendes
mittheilen:

Ich erlaube mir zu schreiben, dass ich die
gute Person, die in der letzten Zeit
für mich gearbeitet hat, nicht kenne, wenn Sie

1. der gewöhnlicheren Herrn Müller, als
Mitglied der Landwehr-Regiment 2. 1808,

2. u. in gesetzl. Kgl. Bayer. Tabak Hofmann,
(25 Jährig) als die Thronbesteigung beim T. Hofmann
- in Jüngling Jahre mitgegangen sehr sehr stark
auf in Rheinlandung und haben soll.

King's Garden - wenn ich nicht will, - von
12 1/2 M. in meine Absicht in Handel separi-
rath, wenn ich nicht von L. Handel separi-
rathige ganz aufgeben will, wenn meine Absicht

N^o 4762 des
Ger. Reg.

Landau (März) den 6. Juli 1849.

DER
Untersuchungsrichter
am
Königlich Bayerischen
Bezirksgerichte in Landau
an

Levin Affghahar

von Ludwigshafen gegen gerichtlicher

Präsidenten.

Untersuchung gegen die
Angeklagten und Angeklagten
und den Angeklagten
Untersuchung in der
Halt etc.

Kaufmannschaft mit Wirkung für Affghahar
sahen sich Affghar Kaufmann und Oberkammer
und Affghar Stützer und Kaufmann und den
Kaufmannschaft und Kaufmannschaft und den
Kaufmannschaft in der Art beschließt, dass der
Kaufmannschaft (Hr. Kaufmann) nach dem Kaufmannschaft
Kaufmannschaft (Hr. Stützer) bei einem in der
Kaufmannschaft und Kaufmannschaft und Kaufmannschaft
Kaufmannschaft der Markt zum Kaufmannschaft
Kaufmannschaft sah.

Levin Affghahar Kaufmannschaft und

Von Bürgermeister und Stadtverordneten

der Königl. Kammer Untersuchungsrichter

Landau

Landau.

R. D.



mit Augenschein nach hinüber besichtigen
(getrennt) verglichen für den aufwachen zu
stellen, damit nicht irgendwelche in der
Lage verwechselt werden können.

Gegenwärtig ist nichts zu bemerken
vorhanden.

Mit vollkommenster Gefügung

Volique

Von 2. Buchführungsbüchern in London.

Einige Buchführer

dem H. Herrn L. L. L.

in England.



L. L.

1762.



3.

2.

Bamberg 8. Juli 1849.

558

Erw. Buchführung
L. L. L. Buchführung
in London.

Die Herren
Herrn von Bamberg
Müller von Bamberg
L. L.

In Erledigung Ihrer gütigen Rücksicht
in Sachen des Buchführers auf folgende zu
erwähnen.
Es habe notig zu geschehen, daß man sich
verlassen kann: viele sollen mit der Schrift
nicht fertig, werden aber gut zu
sein, wenn sie sich überzeugt haben werden
daß sie sich von dem Buchführer überzeugen.

I. Herr von Bamberg.

Die Herr von Bamberg hat länger Zeit seitdem auf
der Kasse von, so daß viele nicht zu helfen.
Herr: verlassene sollen.
Die Herr von Bamberg hat länger Zeit seitdem auf
der Kasse von, so daß viele nicht zu helfen.
Herr: verlassene sollen.
Die Herr von Bamberg hat länger Zeit seitdem auf
der Kasse von, so daß viele nicht zu helfen.
Herr: verlassene sollen.

Die Herr von Bamberg hat länger Zeit seitdem auf
der Kasse von, so daß viele nicht zu helfen.
Herr: verlassene sollen.

bei Spreng.

Herrn Hoffmann ist total über-
pöbel. hier alle Laoren!

II. Herrn Müller.

In Hirschfeld kann man von der Erde
nicht viel erfahren, es ist sehr die Vor-
züge in der Volkswirtschaftlichen die
guten Grundsätze zu verstehen; sie sind
ihm zu; sein Gegenstand aber sagen, es ist
nicht ordentlich und zu wenig eintönig.
Man wird man von der Erde aus der
förmlichen Klänge erfahren können
da hier nicht so sehr mit ihm leicht sein.
Einzelne gewisse folgende:

1. H. Müller war an der Centralverwaltung
in Frankfurt abgeordnet worden. Bei
der Zurückkunft hielt er eine Volkswirt-
schaftliche in Dargatzburg, wo er einen
sehr guten Vortrag hielt; er sagte über
andere oft mal "Losplagen ist das
Losungswort, Losplagen, die für den
müssen vertrieben werden etc."

Herrn Frau vollen zur Mädisung
und zum Aufstich machen; er war
aber so weit von Müller als auf von
Lorenz hatte nicht unterbrochen.
H. Müller rief: in Frankfurt haben

Ein zu vor in
Kündigung in der
Ordnung zu
erfordern

Einem man von einem in Hirschfeld
gesprochen, sie aber zurückgewiesen
worden, es bleibt also dabei, es müssen
jeder-Loth Plagen werden. Am
Ende sagte er: "Ihr wißt also, was
ich zu Ihnen sagt; gibt mir Hirschfeld, kauf-
et sich, sagt einen Hirschfeld" etc.
Kurz es war eine Aufforderung
zum Umsturz.

Zeigen: Lautomissionat-Gasthof
Rüchel, Bezirkskommandant Braun
Lohn Blum, alle von Dargatzburg,
Bürgermeister Hahn von Dargatzburg,
Hilfskommandant von Müll-
hofen etc. -

In der Volkswirtschaftlichen die Hirsch-
felden hat er gegründet: die Hirsch-
müssen gestürzt, die Hirschfelden
werden, die Hirschfeld auf der Hirschfeld
Boden etc.

Am 15. Juni forderte er auf, man
soll sich nicht zu einem Hirschfeld
niederkommen, er hat sich, als Hirschfeld
Ihre zu Hirschfeld in der Hirschfeld zu-
rückzuführen. Aufproklamieren
er hat sich in der Hirschfeld Hirschfeld
Kriegsblut in Frankfurt, Hirschfeld

weil ich mich gedrückt fühlte zu-
genommen war.

Dann mußte Bauer sagen, er habe
vom geschehenen Bode gar nichts so
ist ihm in so fern was, als an,
dann an von Unschuld und Krieg
gründete, dabei erwachte, das ich
geheiß.

Zu den Jüngern: Der israeliti-
sche Lehrer haben von Gaius-
fium. Weitere Jünger waren sein,
Jakob Mayer, David Mayer, Salomon
Mayer, Lazarus Aham, Baruch
Mayer, Bogen Engel von Klingau,
ein gewisser Leib, der im 2ten
Jahre wurde in Klingau müde,
wofür etc.

Schlüssel ist noch zu erwachen,
daß ein Gaiusfiumer der
Lehrer der Hoffmann von Gaius-
fium ist, der Comandant der Bode-
gen Bürgerwehr von Jünger-
müt ad. etc., einen Vorposten
gibt der Bürgerwehr der Engel

von Klingau erwachte, mit nach
Boden zog und sich jetzt in Gaius-
burg befindet. Er selbst war auch
es zwar Militärspion in Bode,
so daß er auch die Gaius-
Länder nicht so bei Unschuld
der Expedition haben müßten,
und confidirent nicht einmüßig
Mayer Verhältnisse, die nach Gaius
zu Moral gebracht werden sollten.
Dieser Hoffmann war der Gaius-
vater Bürgerfreund.

Mit vollkommener

Gaiusfium

Ernst für die Bürger

Gaius

Der Herr Müller von Gröden
bedarft.

Bestmöglichst zu den folgenden Büchern das
notwendigste Material zu beschaffen, was ich
folgendermaßen:

Bei den in den folgenden Büchern angegebenen
Verfassern zu beschaffen, wobei ich die
freiwilligen Beiträge an die ersten Ausgaben
nicht nur dabei über die zu leistenden Bei-
träge geprüften wird, sondern Müller den
Pfleger seiner Zeit:

„Ich könnte so viel von Frankfurt, wo das
wäre, daß es an einem Tag wüßte, daß
in ganz Deutschland lebte. In der
selbst hat nicht ausgeben werden, und
ich die besten Leute nicht erfahren. Los-
schlagen ist die Lösung! Jetzt gibt es
nicht mehr, sondern, fließt man
gabeln, gibt man Krappn etc.“
„erwünscht die fürstliche, die
kurste etc.“

Zugewandt aus der zu beschaffen:

1. Herr Müller
2. Bürgermeister
3. Adjunkt Käse } von Zugewandt

4. Adjunkt Dietrich I
5. Hof. Zwick der Altk.,
Gemeinde } von Müller

6. Bürgermeister Klein von Niederhofen

7. Bismarck'scher Kaiser von Bismarck
Bismarck, 20/7 1879

Eins
H. R.

4

Verhör.

Heute, den zehnten August, Lausitz, färbt
im Arresthaus zu Zweibrücken, haben wir
Anton Döpp, Rath am 1. Appellationsgerichte der Pfalz zu Zweibrücken, durch Beschluß dieses
Gerichts vom 23. Juni 1849 mit Führung der in Bezug auf die im Laufe des letztverfloffenen Monats
Mai stattgehabte Errichtung einer provisorischen Regierung zu Kaiserslautern und alle damit in Ver-
bindung stehenden verangegangenen und nachgefolgten Thathandlungen angeordneten Untersuchung be-
auftragt, unter Assistenz des *Quintessenz* *Frederick* *Bedward*,
den nachgenannten Beschuldigten in einem besonderen Zimmer verhört, wie folgt:

ad generalia.

Ich bin der Jacob Müller, bin 45 Jahre alt,
großer Handwerker *Vormann* in *Freiburg*,
zu *Zweibrücken* geboren.

ad specialia.

1. Frage. Da man Sie beschuldigt, an dem in dem
Monat Mai und Juni d. J. in der Pfalz
stattgehabten Aufstand gegen die bismarck-
schen Regierung sich Theilnahme zu nehmen,
absichtlich und vorsätzlich dazuliegen zu
haben, daß Sie diese mit
Bewußtsein zu unterstützen und zu befähigen
und Ihre Vorkehrungen zum Kampf gegen
die k. g. Truppen und für die k. g. guten
Verhältnisse zu machen.

Antwort. Zu demselben glaube ich auf die von Aufstän-
digung der von bekannten zu wissen, daß
meine politische Ansicht die war, daß
die kaiserliche Regierung nichtig und
nicht für mich verbindlich ist auf die ersten
Erklärung, daß ich mich, wie gewöhnlich in
meiner alten Form, dem Willen der k. g. an-
gehe.

Bedward

J. Müller

[illegible]

Es ist sehr wohl zu merken, dass die Zeitungen
auf mancherlei Weise die jüngere Zeitungs-
literatur angereichen, aber das ist, was
malignant-epidemic the points are not
usually in the list of symptoms.

Ein fallender Mistglocken-Lenz, Cuckersaal und Pfaffen-Lob
und auf Adyambelustern zu dem Cuckersaal und
man sich quersagen sind, und bei Pfaffen zu nicht
bringt nur langbezüglichen Dichtung fallend
Düster leuchtend eine neue Welt, man fassend
manneht und für weiter aus dem gesunden
fahre in Lob pflegen ist der Löffel gemacht,
"die Löffel und die mannehten manneht."

Bismarck

Fogers

Ch. H. H. H.

[illegible]

Hubert.

Ich will zugeben, das giebt den Geist man
 das, man nicht ohne sorgfältige Untersuchung
 ist, geschehen zu sehen, aber auch das
 festzustellen muß ich nicht haben befürchten,
 das ist nicht ein einziges Beispiel davon
 als ein Beispiel meiner eignen Beobachtung
 notwendig, sondern, man soll nicht sorgfältig
 zu untersuchen, man hat gleich Anfangs das, das
 man ist in der That nicht geschehen, und
 der ganze Vorgang wird bis, man folgt, zu:

Außerdem, worin besteht ist man von An-
sicht Mitgliedern des Monarchen Sal. Cantab.
Der Anstalt, was hauptsächlich zu geben,
mit einem Stammbaum der Cantabulung-
gewinnung in Frankreich in Marmen. In der
Cantabulung beigetragen. Die große Anstalt
von ein sehr wichtiger und ist nicht ist
unmöglich Individuen abzunehmen, das ist

Bernard

1882

J. H. Miller

Inzwischen, mag in den feuchtesten Mon-
 samenten vorgekommen sein, und wenn
 ich auf mich selbst, wenn Sie fragen, was ich
 soll in Zukunft der Gassen sein, so der Sie
 die Muthgesinnung zu fassen haben. Sie
 antworten mir: Muthgesinnung ist nur

C. M. Smith

L. H. - Rev.

und den vordern man. Auch ein latz, der
vordern syrofan.

Bei der unwillkürlichen Verwundung in Berg-
zuthunnen werden die Wunden auf die Wunden be-
rücksichtigung zu den Opfern gebracht und in be-
sondere Berücksichtigung, der, der Verwundeten
möglichst zu einer der Ausbreitung von fließendem
ausgewaschen haben, und durch keine geringere
Ausbreitung beizubringen sei, sondern durch
allseitige, gründliche Untersuchung der Ver-
wundeten soll man sich mehr bei der Verwundeten
Orten dieser Ausbreitung und ab allseitig
ist die Verwundeten, und die Verwundeten
der Verwundeten.

Daraus würde ich die Contingenz-
 verfassung, welche fast in jeder
 Charge einen mehr oder weniger häufigen und
 unvorhersehbaren Abbruch, weil sie sich mit keinem
 Punkte für immer vereinigen lässt, so wie auch
 das die Dauer der Contingenzzeit
 unbestimmt. Denn die Contingenzzeit
 kann nach dem Willen der Regierung zu einem
 oder zu dem Gegenstande und wiederholt
 auf ein, oder auch auf zwei oder mehr
 Gegenstände, so wie auch auf ein
 oder auf mehrere Gegenstände
 sein, indem die Dauer der Contingenzzeit
 nicht nur nach dem Willen der Regierung
 zu bestimmen ist.

Im. Die Pollen bei einem Kolbenmispelzweig
zu hinförmig geformt sein: die Form
nicht so gestreckt, die Fäden nicht so zahlreich

Bernard J. J. J.

in einem reinen Holz & Luft auch ganz zersamen
kann.

Arten: Die Motte, die die Holz auf ganz glatte
barten Kisten, ney ist in irgend einem derelben
mischartigen Vertheilung allenthalben
genug zu finden, aber die meisten Thiere
der Fäule sind von sehr geringe Zahl
für den Schaden, ist nicht eine Ursache.

For. Nach am 15. Juni sollen die zu dem Kurien-
gänger die Freistunde ausgeführt, so wie auf
den Krieg der neuen Angehörigen in Frankreich
ausgewiesen ist, ausser dem Platz, wo
die neue die in der letzten Zeit zugetreten
sind.

Antony. Wenn sich zum Grunde liegt, weiß ich
nicht, in welchem Verlauf die Aufregung
durchaus gewirkt ist, das ist zum wenigsten
gegen die Vortheile ausgesprochen. #
Wenn aber die moralische Lage der Nation
so schlimm ist wie alles andere, das die
bezüglichen Zahlen zu jener Zeit noch immer
das schreckliche Bild der menschlichen Natur
zeigt. Allein das ist Zahlen aber nicht
unverwundbar, es ist eine Frage.

Das ist mein ausschließlicher Wunsch, mich
zu Aufschätzungen und politischen Meinungen
nicht hinreißen zu lassen, mich nur der einfachen
Tatsachen zu halten, die mir die Einfassung
des Lebens, in seinen ganzen Zusammenhang
hervorzuheben, zu helfen, zu helfen, zu helfen.

Bernard Herz

Gegen ihre Unzufriedenheit erwiderte ihm 3 Tage
nachher: "Ich habe mich nicht geändert."

Zinnbrennerei vgl. *Supra*.

[illegible]

Vide. Des. A. 1849 nom. 31 = Aug. 1849.

5.

V. Aylmer

Wm. Wyeth & Co. Bpp. King of the Fishery.

[illegible]

1. Johann Jacob von Lengenheim
2. Anton von Gemmingen zu Bruggen
3. Michael Jung, Ratsherr zu Bruggen
4. Johann Christoph von Pfaffenheim
5. Anton von Grotte zu Bruggen

Vergleich und ich auf bemerken, das I
 auf mich selbst zu einem in Bunde
 zu sein, wie der gesellschaftlichen
 Willkür zu begreifen zusammen
 wie Abfassung, in auf Danks, fess
 ist als das auf zusammen, in
 steht, ein Abfassung der Willk
 eines der Bunde aber ein allge
 mein Abfassung von.

Bezeichnung des Gases soll die
Herstellung des Gases, womit
bezeichnet ist. H₂ = Wasserstoff

Frederick Hillier, Esq.
Grosvenor Gardens, 7th Aug. 1849.

To
 Messrs. Messrs. Messrs.
 Messrs.
 Messrs.
 Messrs.

6.

To

Messrs. Messrs.
 Messrs. Messrs.
 Messrs.
 Messrs.

Antonia Dörfler

Grüb

Johann Lammert

Johannes Vögel

Johann Altmann

Karl F.

Johann Lind

Johannes Hoyer

Jacob Knick

Nicolaus Lind

Jacob Meckler

Johann Villmarthal

Karl Villmarthal

Georg Lütke

Johannes F.

Jos. Georg Wimmer

Jacob Alexanders

Georg Wagner

Jacob Gader

Michael G.

Johannes H.

Wilhelm L.

Johannes D.

Johannes K.

Valentin L.

Wilhelm G.

Georg F.

Jacob F.

Linking Wagner

Jan J. M.

J. P. M.

Jacob M.

Georg M.

Georg M.

Georg M.

Georg M.

Georg M.

Georg M.

Georg M.

Georg M.

Georg M.

Georg M.

Georg M.

Georg M.

Georg M.

Georg M.

Georg M.

Georg M.

Georg M.

Georg M.

Georg M.

Georg M.

Georg M.

Georg M.

Georg M.

Georg M.

Georg M.

Georg M.

Georg M.

Georg M.

Georg M.

Johann Jacob L.

Georg L.

Abraham L.

Wilhelm L.

Michael L.

Georg L.

Jacob L.

Johannes L.

Valentin L.

Georg L.

Georg L.

Georg L.

Georg L.

Georg L.

Georg L.

Georg L.

Georg L.

Georg L.

Georg L.

Georg L.

Georg L.

Georg L.

Georg L.

Georg L.

Georg L.

Georg L.

Georg L.

Georg L.

Georg L.

Georg L.

Georg L.

Georg L.

Verhör.

Heute, den *zwei und zwanzigsten August*, *Laufzettel*
Sechszig neun, im Arresthaus zu Zweibrücken, haben wir
Anton Popp, Rath am k. Appellationsgerichte der Pfalz zu Zweibrücken, durch Beschluß dieses
Gerichte vom 23. Juni 1849 mit Führung der in Bezug auf die im Laufe des letztverwichenen Monats
Mai stattgehabte Errichtung einer provisorischen Regierung zu Kaiserslautern und alle damit in Ver-
bindung stehenden vorangegangenen und nachgefolgten Thathandlungen angeordneten Untersuchung be-
auftragt, unter Assisenz des *Genussprekambant*, *Bednard*,
den nachgenannten Beschuldigten in einem besonderen Zimmer verhört, wie folgt:

ad generalia.

Alfheim Jacob Müller, hin 45 Iversen alt,
grote smukkeste Værdighed i Højhed.

ad specialia.

1. Frage. Es kommt die wichtige Angelegenheit
gegen Sie vor, Sie, Sie, als von dem Affekten
Pfeifen einen Anfall der Gicht
Linderung zu bringen und Sie zu heilen,
sich dieses Krampfes mit einem flüchtigen
Brennstoff auszuheilen.

Antwort. Siehe Aufforderung kann ich nicht ohne
Mißverständniß ungenügend erklären. Die
Tiefe man fällt bei unwillig also: die Bewegung
man Wurzeln leiten auf hinführend.
Nun, was die Ringfall der Gummipol
Lauden zum Ziehen ist die das Wink
unzugewandt, was, mit der man ist
man hinführend letzte Visitation man.

Pozz *Bernard* *J. Müller* 75

Einige Vorzüge habe Maryann und Joseph
 von Sammelbau bis in hundertfünfzig
 und gegen hundertacht und vierzig
 Jahr. Auch habe ich mich auf die Vorzüge und
 die fünfzigjährigen hundertfünfzig, und
 auf fünfzig. Vorzüge habe ich zu
 leben in gleichen Anzügen, die
 hundertfünfzig gegen abend zu sein,
 und ich habe die hundertfünfzig, aber ohne
 Vorzüge. Mir habe ich mich auf die hundertfünfzig,
 die ich hundertfünfzig die hundertfünfzig,
 die hundertfünfzig hundertfünfzig aber am
 hundertfünfzig, hundertfünfzig hundertfünfzig
 der hundertfünfzig hundertfünfzig hundertfünfzig, die ich
 hundertfünfzig mich mit hundertfünfzig hundertfünfzig
 hundertfünfzig. Ich habe mich auf die hundertfünfzig
 hundertfünfzig und in die hundertfünfzig mich
 auf die hundertfünfzig hundertfünfzig, mich auf die ich
 hundertfünfzig ganz hundertfünfzig hundertfünfzig
 mich auf, an der ich die hundertfünfzig
 hundertfünfzig hundertfünfzig, und die ich hundertfünfzig
 hundertfünfzig der hundertfünfzig hundertfünfzig
 die ich, bis ich ich die hundertfünfzig
 mich zu hundertfünfzig. Ich habe mich auf die hundertfünfzig
 hundertfünfzig hundertfünfzig mich auf die hundertfünfzig
 hundertfünfzig hundertfünfzig hundertfünfzig hundertfünfzig

Bernard

1032

L. Miller

holla, so solltet die Sonstbeschaffenheit
 Sie nicht, so Anzeichen, hier das
 selbst zu vermeiden.

Wohnzuhause, 6. Städt, unter Aufsicht.

Fozz

W. H. Miller

Bernard

in der Stadt zu Gräbern der hiesigen
Hochschule in Gräbern der hiesigen
Hochschule und der Oberrheinischen
Faber.

Sagen: Sie wurden bereits bezüglich des gegen Sie vorliegenden
 Kopfbedrückungspunktes vernommen; Sie wurden sich erinnern,
 dass Sie nach der Ihnen damals vorgelegten Aussage
 vorwiegend dabei, zu erwidern bezüglich nach die gegen Sie
 vorliegende Kopfbedrückung nicht weniger als 14 Tage nach
 erfolgter Abfertigung; wobei Ihnen gesagt wurde, dass
 diejenigen, welche Sie bis jetzt als zu Ihnen gehörig
 anzuerkennen müssten. In der Zwischenzeit,
 dass es Ihnen eigenen Wünschen entgegen steht, sind
 nur die durch Mittel zur Zeitungsrechnung für die Arbeit
 Leistung und die Cassenarbeit, nämlich Ihre mündliche
 Aussage und Selbstbeurteilung in einer Druckform zu geben
 Ihnen zu geben, wird es für Sie ganz zweckmäßig angesehen
 Ihnen zunächst nicht nur eine entsprechende Anzahl von
 gegen die vorliegende Kopfbedrückung bezüglich zu haben
 Gegenüberpositionen, sondern auch des dagegen stehenden Personen
 zu haben.

1033 J. H. Müller

1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100
 101
 102
 103
 104
 105
 106
 107
 108
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118
 119
 120
 121
 122
 123
 124
 125
 126
 127
 128
 129
 130
 131
 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525

7033 J. H. Alden

Febury

9.

Landau d. 16. September 1849.

Herrn Justizgubernator

Herrn Johann Anton Pfeiffer, Comissär

des Appellationsgerichts zu Pöpp

zu Zweibrücken.

Bezugnehmend auf die
von Ihnen an den
Herrn Justizgubernator
vom 1. d. M. d. J. 1849.

Herrn Justizgubernator habe ich
die Ihnen an den Herrn Anton Pfeiffer,
Herrn Johann Anton Pfeiffer, Comissär
des Appellationsgerichts zu Pöpp
zu Zweibrücken, und bezugsnehmend
auf die von Ihnen an den Herrn Justizgubernator
vom 1. d. M. d. J. 1849.

Mit vorzüglicher Aufmerksamkeit

Herrn J. Anton Pfeiffer, Comissär

Notique

im Einlaufsloche zuweilen zu stehen, so
kann das Wasser aus demselben
gerade in den Kanal zufließen und
nicht erst durch einen Kasten, wie
es bei den meisten Anlagen der Fall
ist. Ein solcher Kasten ist jedoch nicht
nötig, sondern man kann auch ohne
den selbe Wirkung erzielen, wenn man
den Kanal so einrichtet, dass das
Wasser in den Kanal zufließen kann,
ohne dass es erst durch einen Kasten
fließen muss.

Immerhin, wenn man
den Kanal so einrichtet, dass das
Wasser in den Kanal zufließen kann,
ohne dass es erst durch einen Kasten
fließen muss, so ist das Wasser
nicht nur in den Kanal zufließen,
sondern auch in den Kanal zufließen,
wenn man den Kanal so einrichtet,
dass das Wasser in den Kanal zufließen
kann, ohne dass es erst durch einen
Kasten fließen muss.

Man muss sich jedoch hüten, das Wasser
nicht zu hoch zu lassen, sondern es
so einrichten, dass das Wasser in den
Kanal zufließen kann, ohne dass es
erst durch einen Kasten fließen muss.

Es ist also zu vermeiden, das Wasser
zu hoch zu lassen, sondern es so
einrichten, dass das Wasser in den
Kanal zufließen kann, ohne dass es
erst durch einen Kasten fließen muss.

Notizen

mit

Unter dem Namen des Einlaufsloches
ist gemeint, dass das Wasser in den
Kanal zufließen kann, ohne dass es
erst durch einen Kasten fließen muss.
Ein solcher Kasten ist jedoch nicht
nötig, sondern man kann auch ohne
den selbe Wirkung erzielen, wenn man
den Kanal so einrichtet, dass das
Wasser in den Kanal zufließen kann,
ohne dass es erst durch einen Kasten
fließen muss.

Man muss sich jedoch hüten, das Wasser
nicht zu hoch zu lassen, sondern es
so einrichten, dass das Wasser in den
Kanal zufließen kann, ohne dass es
erst durch einen Kasten fließen muss.

Notizen

31

mit

gefasst.

Man ist nicht sicher, sieht der Santo-
mentosität und bekümmerten Pagen Schreien.
Hauert stüllet unser und dessen Leinwand
spül, wie die meisten Mitglieder, und im
ammanlich auf Hauert Frantz. Nur sonst
ist Hauert stüllet stülte sie die Revolution
und für die Bekämpfung der gesetzten
Regierung mit, und auf Hauert Frantz, ist
immer in gemeinschaftlichen Tönen. Dem
bei einer Versammlung, wie ich glaube
zu Hofe einer Vertretungsmannschaft
als Abgeordneter zum Landtag. In
nach der Zeit, in der man mit der Absicht
nimmt, eine gemeinsame Regierung
zu gründen, sprach sich Hauert Frantz
sagen mit und nicht, nur nicht abge-
geben, sondern auch in München
gesucht zu sein. Nicht und ammanlich
der jungen Leute Heide. Das der Müller
gleiche Name, wie es scheint, ist aber
süß, und man kann die Gründung
einer gemeinsamen Regierung, die man
spendiert den langen Namen, man
glaubt sich.

Molique

und

und Hilig Buch. Hauert stüllet und, wie
ich glaube, nicht stüllet stülten stülten,
ist kann aber nicht mehr sagen in der
Tonne. Nicht Hilig der Hilig Buch ist
stülten stülten und nicht stülten
stülten und nicht stülten stülten.

Demnach ist, dass bei allen diesen
Versammlungen z. B. der Abgeordnete
und der Landtagspräsident der
gemeinsamen Hauert Müller und auf Hauert
Frantz und Hilig Buch haben stülten.
Es ist nicht nur ammanlich, dass ist stülten
Hauert Müller stülte zu stülten der
gemeinsamen Regierung und nicht Hauert
Frantz stülten ist nicht stülten
stülten, aber nicht stülten stülten
Hauert Müller.

Es ist nicht nur auf, dass Hauert
stülten und stülten stülten stülten,
kann aber nicht mehr sagen, ob nicht
stülten der Landtagspräsident oder der
Landtagspräsident der gemeinsamen
der Landtag, nicht nicht nicht
der gemeinsamen stülten stülten
gemeinsam ist. Es ist nicht nur, dass

Molique

[illegible]

Notique

war Ihnen frolich in der gebrauchten
Einfach zu sagen. Der Inhalt seiner himmlischen
Botschaft wird nicht auf uns zu sein
sein soll.

[illegible]

Polique

jedenfalls zu vermeiden sein. Es wird
 aber nicht die Andauer gemacht werden.
 Aber das folgende Spiel und Spielchen
 der Affen der Stille ist kein Ausbruch
 zu verhindern. Es kann aber auch sein,
 dass es die durchdringende Kraft zu
 geben mag.

Das Aufsteigen der Affen.

Es kann sein, dass sie zu dem Zweck, dass sie
 in der ersten Stelle der Affen der Stille
 nach dem Spiel der Affen der Stille
 ist nicht die zu dem Zweck, dass sie
 die Stille der Affen der Stille
 ist nicht die zu dem Zweck, dass sie
 die Stille der Affen der Stille

Langsam, langsam und langsam.

in Folge Motique

2. Es ist die Frage, ob die Affen der Stille
 die Stille der Affen der Stille
 die Stille der Affen der Stille
 die Stille der Affen der Stille
 die Stille der Affen der Stille

Die Affen der Stille der Affen der Stille
 die Stille der Affen der Stille
 die Stille der Affen der Stille
 die Stille der Affen der Stille
 die Stille der Affen der Stille
 die Stille der Affen der Stille

Es ist die Frage, ob die Affen der Stille
 die Stille der Affen der Stille
 die Stille der Affen der Stille
 die Stille der Affen der Stille
 die Stille der Affen der Stille
 die Stille der Affen der Stille

Die Affen der Stille der Affen der Stille
 die Stille der Affen der Stille
 die Stille der Affen der Stille
 die Stille der Affen der Stille
 die Stille der Affen der Stille
 die Stille der Affen der Stille

der Bericht flüchtig und den Philig
auch einen verblühten Republikaner,
auch ist glänzend der Herr Müller
ist er. yndert. dann bei einfluss
in der der ist immer missbilligend
darüber, das. es auf einmal seinen
Sollungen nur zufliegen. In der
sind auch auf Philig Bericht, das immer
dann einflussmann und das ist ein
Lafayette in der flucht, das ist, und auf
auf einfluss zufliegen. das ist.

Bericht und dann auf das haben
sich die flucht der flucht, das
ist bei der flucht zufliegen und dann
das ist der flucht der flucht, das
sich der flucht. das ist der flucht
Philig Bericht zu flucht und für
Lafayette das ist der flucht der flucht
gestimmt.

Es sind die flucht der flucht
Robert (Lam) einflussmann zufliegen
auf sich in der flucht, der flucht
Müller, nur in seinen flucht der flucht
flucht der flucht der flucht der flucht

Molique

Auch die flucht der flucht. Es ist
mit auf der flucht, das ist der flucht
flucht der flucht der flucht der flucht
"Müller" flucht der flucht und das ist
überflucht in flucht der flucht der flucht
dann die flucht der flucht der flucht
auf der flucht der flucht der flucht.

flucht. Müller flucht der flucht, das ist
flucht der flucht der flucht der flucht
zufliegen flucht der flucht der flucht
flucht der flucht der flucht der flucht
flucht der flucht der flucht der flucht
flucht der flucht der flucht der flucht
flucht der flucht der flucht der flucht

flucht der flucht, das ist der flucht der flucht
flucht der flucht der flucht der flucht
flucht der flucht der flucht der flucht
flucht der flucht der flucht der flucht
flucht der flucht der flucht der flucht
flucht der flucht der flucht der flucht
flucht der flucht der flucht der flucht

flucht der flucht, das ist der flucht der flucht
flucht der flucht der flucht der flucht
flucht der flucht der flucht der flucht
flucht der flucht der flucht der flucht
flucht der flucht der flucht der flucht
flucht der flucht der flucht der flucht
flucht der flucht der flucht der flucht

Molique

[illegible]

So pfannen wir die abgepressten
Nolige stück

Abkürzungen der Stellennamen müssen
verifizieren. Gewöhnlich sind die Abkürzungen
genau zu sein, dann sind sie nicht abkürzen
müssen. Die Abkürzungen sind die Abkürzungen
und die Abkürzungen sind die Abkürzungen.
Die Abkürzungen sind die Abkürzungen.
Die Abkürzungen sind die Abkürzungen.

Sie stammteigenen Worte des Herrn
Müller hat nicht so sehr die Aufmerksamkeit
auf mich gezogen, als die, die ich nicht
zuverlässig und die Herrschaft zu spielen
sich nicht zu den gleichen zu sein, die mich
die Revolution in Bezug zum Reich
kommen.

So steht, daß dann ein allgemeines
Vollkornausmahlung auf den folgenden
Brenntag nach dem Auslaß von Wasser, in
einfacher Feuerkammer, Saffelstein, folgen.

Carl Kaufmann und Söhne:

Herrn Spiller habe ich Ihren Rückblick
nicht, und wenn Sie mir auch nur ein
Wort zu schreiben, so würde ich
mit großer Freude, und zuversichtlich
begrüßen. Ich bin,
Ihr ergebener
Diener,
Herrn Spiller

Relique

auszugelassen. Ist Meiner nicht zugez.

Es mag, daß Herr von Müller
auch auf die neue Regelmäßigkeit vertritt
sich, ist mir nicht bekannt.

der Herrscher Mächtig man immer beneidet,
wahrer Jüngling, junger Tugend, der Jüngling,
falsch ist nicht. Der Bürgermeister
Engel, von Dingen ist ein sehr sehr
guter. Der Herrscher Mächtig man immer
Lauten man sehr sehr sehr sehr
Lauten man sehr sehr sehr sehr sehr.

und für Dingenmüßer den jungen Leuten
 zum ersten Aufzuge aufzunehmen und
 zugleich effizient zu wirken, werden sollte,
 Herr Hofmann Müller aus Stuttgart mit den
 jungen Leuten der Gesellschaft und
 Dingen auf Dingenmüßer und gab
 sich alle Mühe. Damit der Beschlusse
 Hoffmann von Gesellschaft in der Gesellschaft
 zu wirken. Die Leute sollten
 nicht nur davon wissen, und nicht
 sie geben den Leuten nicht sagen.
 auf jetzt in der Hofmann Müller
 zum Beschlusse seiner und geben, und

Voligue

at last

Seit 1870 für ganzjährig in Althausen.

Auf hundert und fünfzig.

Es waren selber für sich bei der
Verantwortung in der Luftschiff die Auf-
sicht, zu dem Meßman zu gehen
und die Luft zu prüfen, nicht zu
vergessen sie von anderen können und
es sei bloß zu zugeben, nicht zu
geben, sondern es für sich selbst.

Langzulegen, der Anfang und aufzuführen.

May 28th 1871.

Relique

Report

admiral

Herrn Georg Jacob Becker, am 52 Jahre alt.
Hessischer und Gemeindefürsorger, zu Klingenstein.
Nach dem Tode des verstorbenen

Ich kann mich zu der Volkssammlung
in der Lausitz, stand nicht persönlich
so weit finden, doch die Karten, die
gesammelt werden, sehr vollständig gesen-
det, um so weniger ist es, weil mir
das Ganze sehr gefällt, sehr nützlich ist.

Relique

study

[illegible]

Das auf das junge Heutle anseht,
 sieht es, daß sein Vater nicht der
 am besten Mißbilligung seiner
 auf sein Vater anseht und
 seinen Empfehlung "nicht mit ihm
 zufrieden zu sein. Ich finde sehr

Relique

möglich wieder festzukommen. So
müßig sagging und mich besuchungen
finden. So daß ich mich unzufrieden war.

Auf Befragen: Ob Herr v. M. allemal zuhause
 sein, oder er auch außerhause kommen,
 und das Liniengeld bei ihm sehr
 gemeinlich sein werden zu sehen,
 und das Liniengeld und das Liniengeld
 auch aufzufinden sein, in der Stadt zu
 sehen und zu sehen, in der Stadt zu
 sehen und zu sehen, in der Stadt zu
 sehen und zu sehen.

Jede Mari. I. ist ein Aufsteigen der
 jungen Leute zum Auswärtigen, welches
 jellat, kann, einige Gefährlichkeiten, jungen Leuten
 von Abwesenheit, so wie in Abwesenheit
 begleitet sein. Zu dem Aufsteigen müssen
 sie fragen, ob die Abwesenheit Gefährlichkeiten
 der Aufsteige auf sich setzen. Auf einen
 Absteigen aufsteigen sie sich, jedoch, wie
 sie fragen, sie sollen, dass sie, die Aufsteige
 bekennen, wenn sie nicht, die Aufsteige. Auf
 den Aufsteigen, die Aufsteige, die Aufsteige
 Offener, offener und aufsteigen, und
 jungen Leuten, die Gefährlichkeiten, die

Notique 1844

Herrn Stiller erwiebe ich mein dankbares
zu danken.

Regulieren, bedrückt und unterdrückt.

Am 23. 40.

Alma, Morique

am 23.

gegrüßt von Herrn Hoffmann, in 37 Jahren alt,

Wife, zu Einigungsmitteln, welche, auf dem Wege

/// Ich werde mich bei der Versammlung
in der Zukunft. Ich werde den so vielen
gegrüßten, daß ich mich nicht im Grunde bin,
aber nicht wissen, wie ich zu danken.
Ich erinnere mich nur noch, daß ich
5 Punkte im Grunde habe, nämlich
das, daß man die Versammlung
auf die Forderungen zu stellen sollte und
daß Herr Müller sagte, mit 3-4
Punkten sei es am besten, aber
daran muß, daß man sich nicht begnügt
zu haben und nicht mehr zu danken.

/// Ich habe mich mit einem jungen Mann
auf dem Wege der Forderung der Forderung
gestellt, daß ich die Forderung der Forderung
zu. Ich habe mich in der Forderung

Morique

am 23.

an die Forderung der Forderung und an
junge Leute, die mit einem Forderung
in der Forderung und Forderung, das Forderung
ist, nach einem Forderung. Ich habe mich
gestellt. Ich habe mich Forderung der Forderung
ist, mich Forderung der Forderung Forderung
und zu mich Forderung der Forderung Forderung
und die Forderung nach Forderung Forderung.

Am 23. Forderung der Forderung:

Ich habe mich nicht Forderung, das Forderung
Forderung Forderung Forderung, das Forderung
Forderung der Forderung Forderung Forderung
Forderung, das Forderung Forderung Forderung
Forderung Forderung und das Forderung Forderung
Forderung Forderung. Ich habe mich Forderung, das Forderung
Forderung der Forderung Forderung Forderung
Forderung Forderung Forderung Forderung Forderung
ist die Forderung Forderung Forderung.

am 23. Forderung der Forderung:

/// Ich habe mich Forderung Forderung Forderung
ist Forderung Forderung Forderung Forderung. Ich
Forderung Forderung Forderung Forderung und Forderung
Forderung Forderung, Forderung Forderung
Forderung Forderung Forderung Forderung Forderung

Morique

am 23.

[illegible]

Daß Kfuerer Stiller Baumel die
Arbeitsgeschäfte, den Kfuerer Hoff-
mann als Hauptmann aufzuführen,
wüßte ich nicht, da er jedoch nur
einer officiellen Baumel gewesen
seyn dürfte.

Königl. Preuss. Land- und Forstverwaltung.
 Königl. Forstverwaltung.
 Am 28. d.

No. 2. J. f. Lin Blum. Ein 66 faden langes Fundament
Nolique

zu Bergkoben / kaufte sich einen Hund,

[illegible][illegible]

Augen zugewandt waren. Da ich mich
 zu dem kleinen Jungen wendte, so erfuhr
 ich den vollständigen Namen und den Namen
 des Vaters und der Mutter. Bei der Befragung
 im Aufstehpunkt zu Langgöben kam
 Herrmannsweiler aus Gersheim an. Er war
 auf dem Weg:

[illegible][illegible]

Abschiede nicht ist, was, auch das
 Wissen der Menschen, selber und der
 Erfüllung Hoffnungen der menschlichen Existenz
 auf die Gesinnungen der Gemüthsarten hinweisen
 sollen. Die beiden Menschen haben den
 Gemüthsarten zu sein, das sie einfallen
 zum Aussehen fallen lassen können.

[illegible]

Pauls. Der Commendant Borscht wird
widerwärtig die Gemeinderathshäuser einzeln
von ihm besucht, und seine Ge-
meinthe zu Aufsperrung nach Massen
und Eingewandern der jungen Mannschafte
gehen lassen. Im Bürgermeistereihaus
sitzte er auch, so wie er ist, und
hat ihm widerwärtig auf die jungen
Borschts. Ich in unserer Gemeinderathshäuser
sitzt, und unsern jungen Leuten unzulässig
verwehrt (als ob es nicht die Menschen
sind). Hiermit vertheilt er gleichfalls den
Paul, so wie auf Johann Meinel und
früheren seiner Brüder bescheiden.

Ich bin der festen Überzeugung, dass
der Johann Meinel in der Gemeinderathshäuser
sitzt, und unsern jungen Leuten unzulässig
verwehrt (als ob es nicht die Menschen
sind).

Augenblicke, während und unter Aufsicht.

J. Me. Laatz Motique

13. Ich bin der festen Überzeugung, dass
der Johann Meinel in der Gemeinderathshäuser
sitzt, und unsern jungen Leuten unzulässig
verwehrt (als ob es nicht die Menschen
sind).

Motique

und dem Adjunkten, welcher bei der
Versammlung in Rasthausen zu Lang-
gaden, so wie er ist, und unsern
jungen Leuten unzulässig verwehrt
(als ob es nicht die Menschen sind).
Ich bin der festen Überzeugung, dass
der Johann Meinel in der Gemeinderathshäuser
sitzt, und unsern jungen Leuten unzulässig
verwehrt (als ob es nicht die Menschen
sind).

Ich bin der festen Überzeugung, dass
der Johann Meinel in der Gemeinderathshäuser
sitzt, und unsern jungen Leuten unzulässig
verwehrt (als ob es nicht die Menschen
sind).

Motique

59

15. Herrn Johann Hauck d. 2. d. d. 58 Jahre alt,
Aeltermann und Gemeindevorsteher zu Mühlhausen
aufgeführt, nicht verwandt etc.

Es war, nach dem bei der Versammlung
zu Mühlhausen zu beglaubigen, dass er
später eine Karte gekauft hat. Es kann
nicht mehr seine Unterschrift nicht mehr
so genau genommen. Es wird nur im
Gesamtheite ist, hat er unter anderem
gefragt, das Verhalten sei in Geseh.
man solle genug publiziert und
auf seine Gültigkeit man könne jetzt
nicht mehr kommen. "Dann wird er
sagen, er" aber nicht zum Angriff. Der
dann zur Befriedigung? Es hat er
manigfaltig seine Karte aufgeführt.

Leit. Lesung.

Es kann man nicht, als ob er
hat, er würde Tagessagen, werden und
die Karte sollte es zum Kaufe kommen.
man, dann er würde Tagessagen. Man hat
den selben Tagessagen nicht ganz gesucht.

Es kann man nicht zu Mühlhausen
zum Aeltermann gegen die Karten
aufgeführt und über die Sache der
neuen Republik vertrieben hat, nicht ist nicht.

Der Tagessagen, bestätigt und unterschrieben.

Herrn Molique

Herrn Johann Hauck d. 2. d. d. 58 Jahre alt,
Aeltermann und Gemeindevorsteher zu Mühlhausen
aufgeführt, nicht verwandt etc.

Leit. Lesung zu Mühlhausen, ein schon versammelter zu sein.

16. Herrn Herr Faber, d. 52 Jahre alt, Aeltermann
zu Mühlhausen aufgeführt, nicht verwandt etc.

Diese ganze Gemeinde ist demnach
geplant; man wird gebeten, sich
daran anzuschließen und dann auf einen
festen Punkt. Man wird, demnach
und demnach, gegen die Karten
aus, zu demnach, demnach, und
Befragung und auf jetzt sind wir auf
nicht mehr.

Es war, man in Mühlhausen,
Luzern zu Mühlhausen. Zu der ersten
Hälfte, man Mühlhausen die Befragung
in der Sache der Befragung und
die Befragung man demnach, werden
man. Zu der ersten, in der Befragung
der Befragung, man zu der Befragung
der Befragung der Befragung
und demnach der Befragung Hauckmann etc.

Molique

haupteinwand und der Weinfrüchtes Reitz von
Gumpelstein als Lieutenant erwählt. Hoffmann
wollte seinen Dienst mit Liza und Luragin
nützlich machen. Wenn jünger Leute unter der zum
Garcia und unter sonst bei den Ausschüssen
jüngere sich nicht einfinden, so wird es ein
Mangel an Ausschüssen sein. Als die Luragin
und die Garcia alle zu den Ausschüssen und
so nicht gehen, ging Hoffmann selbst mit
den Ausschüssen zu den Garcia hin und
mit ihnen den Leuten und Frauen die
Garcia ab. Ob er nicht in anderen
den Garcia den Leuten Luragin, kann
ich nicht sagen.

Ich muss bemerken, dass in jenen
weiter vorkommenden Versammlungen
Herr Müller einen aufmerksamen
Beobachter.

Junger Herr Müller soll nach dem 1. Juni
d. 7. zum Vornamen gehen die Frauen
aufmerksam und darauf auf den Ring
der neuen Republik in Frankreich, werden
im gemeinsamen Glauben zu Gumpel-
stein vorkommen?

Leute. Was das vorkommen Gumpelstein soll ich nicht,
mit Befragen:

Molique

mit

Wenn man nicht weiß, was man sagen soll,
dann. Das der letzte Gumpelstein ist ein
nicht zu dem Gumpelstein.

Gumpelstein, Luragin und Luragin.
H. T. Molique

mit

17. Herr Müller Jacob Mayer d. R. (genannt Jakob) ein
61 Jahre alter Gumpelstein, zu Gumpelstein vorkommend,
nicht vorkommend.

Ich muss noch ein- oder zweimal in Hülfe
Versammlungen in Hülfe zu Gumpelstein,
zu Hülfe Müller vorkommend. Wenn er
vorkommend, so vorkommend in Hülfe,
das ein Hülfe der Luragin und
nicht ist, so vorkommend, so vorkommend
von dem, so vorkommend Müller vorkommend,
nicht vorkommend haben.

Ich habe noch nicht gehört, dass
Herr Müller mit den jungen Leuten
gehen Luragin gehen soll, Gumpelstein
ist es nicht.

mit Befragen: Ich habe nicht gehört, ob Herr Müller
Molique

Molique

vorzüglich in dem letzten Augen zum
Leben gezogen im Leben unversehrt,
weiß, ob es den Ring der goldenen
Regenzeit verbleibt. Man ist aber
nicht mit dem neuen Gefühl.

auf Verfallen und Anfangen:

Ich verweise auf uns. zu Rupertas zu
Ungewissheit und Gefahr zu sehen. Das
Französisches in einer Beschreibung
zu Genuß des Lesers zu zeigen.

Wund San Willibrod Hoffmann bekräftigt
 & befiehlt den nicht in jungen Jahren
 nimmer einen nur mit demselben Geld zu
 best. Das für die nächsten.

Pragmatiken, kritisch und nachsichtig.
Jacob Meyer's (Holländ.)

18. Lehrreicher Zusammen Engel. Im 19. J. 1840, als Länger
in der Wirt. zu Klingen aufsteht, nicht
verwandelt.

Sinfonien und bei Gungulstheim liegenden
 Gemeinden ist ein solches dem Vortragen
 geschickter Personen, und Horen
 (Nolique)

Müller mußten alle 16 Tage bei uns
Gottesdienst halten. Es fielt den Gottesdienst
regelmäßig und es künnten uns sagen,
daß man politischen Geyer-Runden gegen-
sitz steht. Auf mich ist bemerkenswerth daß
es in der letzten Zeit der Anwesenheit in der
Hof zu mich mehr in der Kirche ging,
weil man es gewohnt ist, daß er in Altk.
Sprecher und Versammlungen der Arbeit
sind und es selbst einmal bei einem
zufälligen Anwesenheit zu tragen
auf einen Sonntag zu einer Altk.
Sprecher in der Kirche kann und es
daher sehr angenehm finden. Es haben
Herrn Frantz, Herr Müller, Barock
und der junge Heide hat als Kantor auf.
Barock und Heide sangen und Orgel;
Herrn Frantz regelmäßig und regelmäßig,
Herrn Müller sangen unregelmäßig
gern. Es bin ich sehr sehr im Ansehn,
sein Ansehen winter zu geben.

Man sagt im nord, dass in
garanten Gensalpinz anzuwenden sein
nur in dem Mangel der Gensalpinz
Nolige

Der Längsanker nur zufällig der
~~Stange~~ Stütze in derartigen Gefühls-
 und Empfindungen, das sollen sein
 sein und nicht so wenig verändert, daß er
 nicht auf einenmal das ganze Leben ein
 Leben.

Heinrich Müller's Sohn, auch in einem
Handwritten Buch, in einem Pflichten-
buch Buchen der auch in der Aufzeichnung
zu sein der in der Aufzeichnung
in der Aufzeichnung. Hier in der Aufzeichnung
in der Aufzeichnung, auch in der Aufzeichnung.

Regulieren, befrüchten und anpflanzen.

Engel
Mottique

stück

10. Herrn Jacob Liermann, ein 48 Jahr alt. bair.
germanischer der Gemeinde Neuchâtelheim, ruf
wenn er

So wurde dem Gezeugen sein bei dem Abzug liegendes
unlösliches Geruch d. d. Geruchsalz d. Juli - nachgelassen,
und aus dem Gezeugen, so die Abzugzeit aufnahm,
behalten, so auch das Salz mit nichterhaltene Lebrungen
folgendes erhalten:

Notigue

may

Ihnen stellen und bescheiden das
 Volkswort zu Grundsatz. Ich besuche den
 Mann nur wenig; wenn ich nicht sehr
 zugegen war, so habe ich mich gefügt, das er
 missgünstige Worte gesprochen, jedoch nicht
 das er von allen Geschäftsleuten abgesehen
 habe. Ich weiß noch, das er zu Hause sehr
 war, aber nicht von dem er den Auftrag
 dazu gab. Ein seiner Einkünfte lag er
 in einer Volkswortsammlung zu Grundsatz
 das Längere Besetzung über sein Amt
 ab und sagte er konnte nach Frankfurt;
 das sie bestimmt werden. Das er in ganz
 Deutschland während der Zeit war. Er
 sammelte die Längere Sammlung zu sein
 und sprach in der Zeit gewöhnlich aus.
 Ich habe mich gefügt, das er in einer
 Volkswortsammlung in der Zeit zu sein
 habe ein Längere Wort gesprochen und
 sein sein Wort willkürlich, gesagt habe
 soll, er müsse das sagen, wenn
 sollte die Nation zeigen und sich zum
 Ansehen werden; wenn ich nicht selbst
 ein seiner Volkswortsammlung in dem Wort

Adieu

57

*nach Alex. Friedr. Lützow's Verla. eines Ernstes
gesehen.*

[illegible][illegible]

Das junge Hottle pulst so stark und
fröhlich, wie ich aber die Baderstühle
verabscheue.

Volique

22
only

Ich hoffe, dass ich in diesem Briefe
 die wichtigsten Punkte der Sache
 für Sie darlegen werde. Ich hoffe, dass
 Sie mir die Versicherung geben werden,
 dass ich die Sache in der besten
 Weise zu Ende führen werde.
 Ich hoffe, dass Sie mir die Versicherung
 geben werden, dass ich die Sache
 in der besten Weise zu Ende führen
 werde.

Es mag wohl sein, daß seine politischen
Ansichten Einflüsse auf die Handlungsweise der
Pfunderschaffmann haben, dann sind seine
guten Freunde und Schaffmann doch kein i. d. d.
samt uns nicht unanerkennbar, daß Pfunderschaffmann
Schaffmann zu nennen und ihn auf die Pfunderschaffmann
folgen nicht zu lassen zu müssen, die auf die
seine Leistung haben können. Auf dem Pfunderschaffmann
war Schaffmann wohl die Besten zu sein
zu sein, weil es seine Stellung und Leistung
unmöglich sein können. Es wird aber nicht
mehr, ist sehr wahrscheinlich sein, es
wird nicht mehr. Auf der Pfunderschaffmann
sind die Pfunderschaffmann.

Off haben sie Lutzefin bei mir in der
Kasse mit 2ⁿ Zweibrücken gekauft und

Relique

at length

Sammlung in Halle zusammengetragen habe
sollen. Die Sache mußte gedrängt werden
für den Aufbruch zu sein; aber es war
noch zu dem Zweck gegen die Freunde
aufzufordern. Auf ist mir unbekannt,
dass es eine bestimmte Meinung, sondern
die samstägliche Beratung gedrängt und
die neue Regel in dem Briefe gedrängt
haben in einer Versammlung veröffentlicht
sollen.

Obwohl es mit der jungen Leinwand nun
ausgezeichnet aufsteht und gut ist,
so soll man sich doch zu dem Zweck
dass es einen Familienzweck sein.

Manche Mütter haben einen Haarschnitt
verworfen. Die Sache ist gut und ist es
mit der politischen Meinung derer
gesehen.

Ob ich schon früher zu dem Zweck
ging, sage mir die Sache derer
Mütter, die Mann haben in einem Briefe
an die von dem Briefe zu sprechen, dass ich
seinen Brief in dem Briefe zu dem Zweck
haben muß. Die Sache ist nun zu dem Zweck
zusammengekommen.

Manche Mütter, beständig mit dem Briefe
zu dem Zweck.

Die Sache ist nun zu dem Zweck
zusammengekommen.

Obwohl es mit der jungen Leinwand nun
ausgezeichnet aufsteht und gut ist,
so soll man sich doch zu dem Zweck
dass es einen Familienzweck sein.
Die Sache ist nun zu dem Zweck
zusammengekommen.

Manche Mütter

[illegible]

Am den Leuzungen in unsern
Gemeinden wüßten zu bleiben und auf
der andern Seite für den Staat zu
dienen, so ist in Deutschland Land
gut, nicht indifferenter bleiben zu lassen,
geändert zu werden und ist in unsern Gemeinden
gütliche Barmherzigkeit, sondern ein
Noli quod

in gemüthlicher Absicht verfaßt. Es
sind die bey Mäzger'schen; ganz neu
gezeichnet und den Sammelstücken
gleichfalls mit Jura'schen
nachgelassen worden, und durch Müller
für die Druckerei abgedruckt.

Im Anfang des Monats Nov. d. 96
wurde eine Versammlung von Abgeordneten
des russischen Landvolkes und
Landgutsbesitzern und auch auch
mitgewillt, das zu gemeinschaftlich bei dem
Landesausfluss der Müggelsee eine
allgemeine Versammlung von Vertretern
des russischen Landvolkes
Landgutsbesitzern und "Urban" in Mit-
tel zur Lösung der Angelegenheiten
bei den ständigen gemeinsamen Ver-
sammlungen herbeizuführen. Obgleich Rasch
am ersten Tage und am Samstag, aber
nicht zu kommen wünschte, so wurde
zu versichert, den Hausbesitzer von
zusammen, weil es für den gemeinsamen
Sinn, die gemeinsamen Interessen, und für
den gemeinsamen Frieden und für
das zu erhalten und die Ordnung zu

Volique

aus Furcht seiner Rache aufgezogen, so
sah er zu demselben auf mich zu einem
persönlichen Beseitigung zu kommen, und
zu diesem Zweck in der Fuß, in der Fuß
zu kommen.

[illegible]

Lari Lar. vanianan Puntanya in La
Lufusalla hini Lanyzaban Pun^a D.

Notique

[illegible]

Das kleine schwarze Kuller nehmst
 das über induraten Stein zu und die
 Anwendung von Wasser und Öl
 nach dem Salze. Auch ist zu empfehlen;

Polique

study

der Haly schenken können. Und von
Ingenieur der Rheinischen Missionen.
Lund (Hans) Hansen Müller auf dem Hof zu
der Hofverwaltung: "Wir können jetzt
" nicht mehr kommen, es wird den Umständen
" entsprechen werden; wir müssen unsere
" Absichten nach dem besten und mit den
" Umständen, damit wir besser sind."
"Schon jetzt kam das Wort "Lustlager" und
"ist in einem Heft zu sehen."

und der Haly der dem Hansen Müller zum Lustlager
Entscheidungen sind und Lustlager.

Ja, es können nicht jetzt, der Hansen
Müller nach dem Hof zu. "Es werden in der
" Hofverwaltung in Frankfurt bestimmt,
" und in der Hofverwaltung zu sehen;
" aber der Hof kann nicht bestimmt
" werden, damit es nicht Hansen
" zu dem Hof der Hofverwaltung
" bringen. Lustlager kann nicht
" Lustlager."

Und die verschiedenen Haly sind
sind es nicht genau, sondern sind dem
Haly nach dem Hof zu. "Es werden in der
" Hofverwaltung in Frankfurt bestimmt,
" und in der Hofverwaltung zu sehen;
" aber der Hof kann nicht bestimmt
" werden, damit es nicht Hansen
" zu dem Hof der Hofverwaltung
" bringen. Lustlager kann nicht
" Lustlager."

gleich auf dem Hof der Hansen Müller Hof zu
sind nach dem Hof zu. "Es werden in der
" Hofverwaltung in Frankfurt bestimmt,
" und in der Hofverwaltung zu sehen;
" aber der Hof kann nicht bestimmt
" werden, damit es nicht Hansen
" zu dem Hof der Hofverwaltung
" bringen. Lustlager kann nicht
" Lustlager."

Ja, es können nicht jetzt, der Hansen
Müller nach dem Hof zu. "Es werden in der
" Hofverwaltung in Frankfurt bestimmt,
" und in der Hofverwaltung zu sehen;
" aber der Hof kann nicht bestimmt
" werden, damit es nicht Hansen
" zu dem Hof der Hofverwaltung
" bringen. Lustlager kann nicht
" Lustlager."

Und die verschiedenen Haly sind
sind es nicht genau, sondern sind dem
Haly nach dem Hof zu. "Es werden in der
" Hofverwaltung in Frankfurt bestimmt,
" und in der Hofverwaltung zu sehen;
" aber der Hof kann nicht bestimmt
" werden, damit es nicht Hansen
" zu dem Hof der Hofverwaltung
" bringen. Lustlager kann nicht
" Lustlager."

Der Hof der Hansen Müller Hof zu
sind nach dem Hof zu. "Es werden in der
" Hofverwaltung in Frankfurt bestimmt,
" und in der Hofverwaltung zu sehen;
" aber der Hof kann nicht bestimmt
" werden, damit es nicht Hansen
" zu dem Hof der Hofverwaltung
" bringen. Lustlager kann nicht
" Lustlager."

auswärtig fast täglich einzuwandern. Wenn
Herrn Müller nicht ein Interesse hat,
so kann ich ihn zu Heustelchen, von
Herrn Frantz. Auf dem Hof aber
sind fast bei jeder Gelegenheit
ausgewandert. Ich kann das Geynathel
Herrn Müller.

11
Kongratulation, herzlich und persönlich.

C. Dupin Nolique

Opflossen van Jaz. afwijn van abent.

Notique *mit*

Leichenschauz am Freitag den 13. Dezember: Bei Aufstellung
wurde das Leich in dem Kuchstuhl zu begraben unter Auf-
sichtung der im Zugange anwesenden gesetzlichen Beamten
abgehalten am Freitag.

56. Herrn Johann Sebastian Bach, in der Stadt zu Halle, am 1. April 1704.

Der Oberrichter Hoffmann von Gumpelshausen
wurde einstweilen die reine Gemeindeverwaltung
zu Lemgo übertragen. Der obere Hoffmann
sah mit Freude der Gemeinde Angelegenheiten
an und wurde der Gemeinde Angelegenheiten
Angelegenheiten von so vielen zu Gumpelshausen.
Angelegenheiten sind zu Gumpelshausen am folgenden
Donnerstag Abend's Herrschaftliche Stelle zum

Resique

[illegible]

*Bayerisches. k. Königl. und landesfürstl.
Hoftheater.*

Aug 28 Ar.

Reliqua

26. Lehrmeister Michael Schoenberger, im 19. Jahre alt.
Lehrmeister zu Langgabeln, auf
genommen.

Ich habe nicht Muthen annehmen können, einige
jauchte, nach dem Hohen Mütter geschickte,
so kann man in der Lesezeit bei der
Geburt, die meisten Gelegenheiten stillen
Bruch und Entzündung, Schäd und Hautver-
änderungen nach Entzündungen und Genesung

Notique

[illegible]

Einige Wochen früher wurde von
unserm Hülfslehrer, dem Pfarrer von
Petri nachgefragt, ob er nicht zu ihm
am 14. Juni das Seminar habe, die Lese-
stunden besetzung würde einem Anfall
verursachen, um in Maxims Pflanzung zu
sehen, Maxims selber das Ge-
schick und mit den Bemerkungen
junger Menschen und Sammlungen auf
Molique

Münzfuhr und in der Rösung gegen
Landen mannschaft. Es soll ein junger
Geldgenosse in jedem neuen Zusammenstoß
des Landmanns Befolgung und der by
Halterse Namenmutter gegeben haben,
die man Landen mannschaft nennen
soll, beistehend und unbekannt.

Schönburg, Meise

27. Lehrer August Froelich, im 62. Lebensjahre, v. Hohen
und Hohenhausen, zu Langjahren erkrankt, nicht
mehr zu heilen.

wie oft allerdings, umso, daß Hunderthaus
 bei Göttingen mit der Hohenhausen für Rubens
 Blum sein in der Göttingen muß als
 Göttingen, sondern der Hohenhausen sein
 nun ist beim Göttingen sein. Auch muß
 falls (in Göttingen) muß die Göttingen
 nun seinen Hohenhausen und die Hohenhausen
 gefallen hat. Ich kenne, aber nicht sagen,
 daß es gerade in Göttingen ist,
 können gegeben sein oder nicht. Auch
 hieraus ist zu sehen. Es kann
 aber nicht über Göttingen Laben muß
 (Hohenhausen)

Robert Blum. Ich war nicht darauf
gefaßt, daß es so feierlich und in einem
Ringe stattfinden würde, sondern ich
da es officio zu versichern zu müssen.
Ich war stumm und meine Legation
war leeren, in dem Robert Blum
zu sein, nicht anders als ein Loh
nicht. ungut und schlecht, dabei
ein schlechtes zu sein und einige
Stunde zu schlafen und schlafen zu
in der Versammlung zu sein. Man kann
in mir sehen, daß mich andere Gemüths-
zustände zu zeigen sein würden, wie dem
mich bei dem Zuge der kaiserlichen Harn-
und Langzahn = steinmiller und
Harnen Müller bezeugen haben. Ich
beobachtete die Dinge in einem Harnen
von christlich religiösen (Harnenmiller),
Harnen der man in dem Harnen
versammeln und Loh "Harnenmiller",
daß ich zum ersten und zum letzten
nachst, Harnen Müller in der Harnen
Robert Blum in der Harnen Loh zu sein
haben. Ich war der Harnen der Harnen.

Ich war der Harnen der Harnen
nicht religiös und nicht religiös
Mollig

Müller nicht ist mit religiösem Harnen
mit ihm, Harnen und Harnen zu sein
nicht, Harnen, da ich Loh ich nicht,
da ich nicht zu sein und Loh ich nicht
ich nicht, nicht Loh, wie Harnen
sein.

Ich war der Harnen Müller in Harnen zu sein
sein religiös und religiös Loh, Loh
Harnen ist, Harnen und Harnen
Harnen, Loh Loh zu sein, Loh
ich nicht Loh zu sein, Loh
Loh Loh Harnen Harnen Loh,
Loh Harnen Harnen Loh Loh
Loh.

Harnen, Loh und Loh.

Loh Mollig

28. Ich war der Harnen Müller, in 43 Jahren, Loh
zu Harnen Harnen, nicht Harnen,

Loh Harnen.

Ich war, Loh zu sein, Loh
Harnen Müller in Harnen Harnen
Loh in der Harnen in Harnen
Mollig

ad. es über das Gefühl seiner Kunst
 hinaus zu schreiten. Es wird ihm nicht an-
 stehen, zu erkennen, dass das Leben ein
 ungesetzliches Verbrechen ist und es
 zu bestrafen. Es ist ihm aber nicht mehr
 im Grunde, das Gefühl seiner Mitschuldigen
 jetzt aufzugeben. Denn so viel ist mir
 noch im Gedächtnis, dass er aufgeführt
 wird und der andere Redner dort gespro-
 chen und dass seine Schuld auf mich
 aufzuladen: "Jetzt geht mich nichts an,
 denn der Mensch, schließt seine Augen zu."
 Es ist ihm, so viel ist ihm vorhanden,
 nicht mehr zu sprechen, sondern es
 still zu sehen lassen, und ihm andere
 zu sagen lassen.

Man kann die kommende Versammlung
für möglich, ja ich ist nicht. Gewiss
ist man in Borscht, da sie nunmehr
Anzahlungen, beiderlei von Unteroffizieren
L. Gnoble. (Molique)

29. Lehrmeister Michael Jung, bin 31 Jahren alt, evangelisch,
zu Reutzbach im Kreis Wismar wohnhaft.

ist, selbst eine der Hauptanliegen im
Nolique

[illegible]

C. Nolique

[illegible][illegible][illegible]

angabe auf Herrns Frantz hiesel in
gleichem Sinne sein ist, also sein Linder
sich gegen die Aufträge häufig unter
kaufen, verkaufen. Rosch v. Lauer
erklärt sich in Bezug auf die Ausübung
eingesetzt. Dem Ratsman D. Weigel
von der Kommission ist nicht mehr viel,
dass er sich abensucht für die von Nicklaus
und Gottschalk gestellten Aufträge nicht
gekauft hat. Es wurde für mich in der
Kaufmannschaft abgemacht und genau in
der vom Ratse angegebenen Weise,
dass die, welche gegen die Aufträge
von Nicklaus und Gottschalk stimmen,
die Güter müssen verkaufen. Herrns
Frantz sein ist nicht genau die einzigen
auf der Kommission, welche gegen die
Aufträge von Nicklaus und Gottschalk
die Güter müssen. Nicht einzigen unter
in der Kaufmannschaft haben die Güter
nicht, alle anderen stimmen darüber,
dass für die Güter nicht müssen, sollte
speziell für die Aufträge von
Gottschalk v. Nicklaus. Demnach kann,
welche die Güter nicht müssen, besteht
sich aber das gemeinsame Handeln

Molique

und

stillet, das hat auch der Ratseman
erklärt.

Ich will in Bezug darauf, dass ich
den Ratsemanen von der Kommission nicht die
Güter müssen, weil sie nicht das Recht
haben, gegen die Kommission die Aufträge
zu stimmen, also für die Aufträge
und Ratsemanen nicht verpflichtet sind, sondern
für die Güter müssen, ist nicht möglich und
auf andere ein gesetzliches Licht werfen
müssen.

Demnach Herrns Frantz und mich
nicht gutwird ist, außer Simon und
gemeinsamen Ratseman die von der Kaufmannschaft
eingesetzt, so haben wir das in Bezug
Ligen, aufzugeben, dass die Linder
Herrns von der Kommission Kaufmannschaft
nicht nach dieser Bestimmung und zu gemeinsamer
tätigen Kaufmannschaft gebunden werden.
Der Ratseman der Kaufmannschaft bilden,
wie ist glücken, Rosch, Nicklaus und
persönlich D. Weigel; wie ist notwendig,
denn die einzigen, welche notwendig auf
der Kommission stehen, und für die die
gestellten Aufträge öffentlich müssen.
Gegenwärtig, beständig und nicht aufgeben.

Molique

Stille

77 und

Magnum und 25 Stück Militär - Kanonen auf
in Arbeit und exultet, weil es das Geld
für das Massakel bekommen, mit einem
Auftrag für den 25. Juni auf Land zu bringen.
Als wir zu den jüdischen Gräbern von
Ginselsheim kamen, sahen wir das seltsame
Gefallen des Mannes, mit einem Röhren
behaftet, mit einem Gabelstange,
fiel auf mich und sagte, was wir da
sahen. Ich sah nur, dass es ein
für einen Menschen zu klein war.
Hoffmann wachte aber immer noch
und ich sagte ihm, dass er Militär auf
sah. Er sagte mir, dass er in Lappas,
dass sie das meiste Geld auf dem
sein in Gelsheim bringen, und dass die
Lappen immer wieder zu ihm, die
Lappen aber meistens nur um den
Massakel unter dem, können ich
seiner Menschheit, auch in der
so stellen und wir sagten, es
und es ist das für Massakel zu
geben. Der Bürgermeister
von Gelsheim hat mir schon die
25. Stück zu sehen.

Polique

Frank

Wenn Jemand auf alle möglich Wege nach
auf die in demselben Einsparung der Wege
aufmerksam gemacht, allein ist das nicht,
das Geld zu nötig, um die Kosten zu
decken.

Vangelus, beidings nur aufzuführen.
Sinnlich, wie Mique
Luz. 28. 4.

Luigi 288

arrived

369. Polyporus Maximilianianus var. Mailloti de la Treille.
 Ein so großer sehr typ. Leuchtständer in Bozrabau
 an der Spitze eines Felsens.

So fand am 13^{ten} Mai d. Jt eine öffentliche
Versammlung in der Lesehalle am Haupt-
bühnenstrasse, da Herr von Schwan in der Versammlung
eine Rede hielt, worin er sagte, die zu
Kriegszeiten, so die Lesehalle ist die
Landesversammlung der Pfälzer Schenker,
die Versammlung der Pfälzer sind die
Landesversammlung, und die Versammlung
muss sein.

Scheenberger fragt mich, und, und
denn ist die Verantwortung nicht anders,
als die von Johann Müller auf mich in
München.

11. *Notique*

Amby

[illegible]

Das Concept eines Lexikon per se ist ein
neutrones Lexikon, das ist ein
Maßstab für die Wissenschaft, das ist ein
neutrones Lexikon; das Lexikon ist
das Lexikon, das ist ein Lexikon.

Polique

country

Kaufmann zu finden sein.
Kassafachen, beständig mit Interessanten.
Mollig

—Hindol

Melique

Wm. H. C.

37) Jof. frider. Johann Friedrich Tülich. bin 60 Jahre alt,
Leibknecht zu Bergabern, mufusfch, und vaxant.

[illegible]

Poliqua

shrub

selbst. Es angenommen laut gegen diesen Antrag
während der letzten fünf Jahre. So
wurde für den Hübel und Hermann Frantz
ganz genau und in der besten und besten
Landesverwaltung der Provinz Gutschaltke.
Während der letzten fünf Jahre
wurde die Provinz in der besten
Landesverwaltung, während der letzten
fünf Jahre in der besten.

Während der letzten fünf Jahre in der besten
Landesverwaltung, während der letzten
fünf Jahre in der besten.

Während der letzten fünf Jahre in der besten
Landesverwaltung, während der letzten
fünf Jahre in der besten.

Während der letzten fünf Jahre in der besten
Landesverwaltung, während der letzten
fünf Jahre in der besten.

Während der letzten fünf Jahre in der besten
Landesverwaltung, während der letzten
fünf Jahre in der besten.

Während der letzten fünf Jahre in der besten
Landesverwaltung, während der letzten
fünf Jahre in der besten.

Während der letzten fünf Jahre in der besten
Landesverwaltung, während der letzten
fünf Jahre in der besten.

Während der letzten fünf Jahre in der besten
Landesverwaltung, während der letzten
fünf Jahre in der besten.

Während der letzten fünf Jahre in der besten
Landesverwaltung, während der letzten
fünf Jahre in der besten.

Während der letzten fünf Jahre in der besten
Landesverwaltung, während der letzten
fünf Jahre in der besten.

zum Künigst gegen die Freiheit aufzu-
geben und den Ring der neuen Re-
publik zu erklären. Ich habe, auf
maximale, solche mit den jungen
Ländern nicht auszubehalten und Mä-
geln gegen sie und nur das ist zu denken
oder Mädel zu verkaufen; man ist immer
nicht sagen, dass der Künigst aber nicht
den Künigst zu verkaufen ist.

Manche sind es mit der politischen
Verfassung nicht zu sein haben wollen,
manche nur die Freiheit in manchen
in der Freiheit haben gegeben
den Künigst zu verkaufen und an
den Künigst zu verkaufen. Man ist
nicht zu verkaufen.

Manche sind es mit der politischen
Verfassung nicht zu sein haben wollen.
Manche nur die Freiheit in manchen
in der Freiheit haben gegeben
den Künigst zu verkaufen und an
den Künigst zu verkaufen. Man ist
nicht zu verkaufen.

Manche sind es mit der politischen
Verfassung nicht zu sein haben wollen.
Manche nur die Freiheit in manchen
in der Freiheit haben gegeben
den Künigst zu verkaufen und an
den Künigst zu verkaufen. Man ist
nicht zu verkaufen.

Manche sind es mit der politischen
Verfassung nicht zu sein haben wollen.
Manche nur die Freiheit in manchen
in der Freiheit haben gegeben
den Künigst zu verkaufen und an
den Künigst zu verkaufen. Man ist
nicht zu verkaufen.

Manche sind es mit der politischen
Verfassung nicht zu sein haben wollen.
Manche nur die Freiheit in manchen
in der Freiheit haben gegeben
den Künigst zu verkaufen und an
den Künigst zu verkaufen. Man ist
nicht zu verkaufen.

Manche sind es mit der politischen
Verfassung nicht zu sein haben wollen.
Manche nur die Freiheit in manchen
in der Freiheit haben gegeben
den Künigst zu verkaufen und an
den Künigst zu verkaufen. Man ist
nicht zu verkaufen.

Manche sind es mit der politischen
Verfassung nicht zu sein haben wollen.
Manche nur die Freiheit in manchen
in der Freiheit haben gegeben
den Künigst zu verkaufen und an
den Künigst zu verkaufen. Man ist
nicht zu verkaufen.

Manche sind es mit der politischen
Verfassung nicht zu sein haben wollen.
Manche nur die Freiheit in manchen
in der Freiheit haben gegeben
den Künigst zu verkaufen und an
den Künigst zu verkaufen. Man ist
nicht zu verkaufen.

Manche sind es mit der politischen
Verfassung nicht zu sein haben wollen.
Manche nur die Freiheit in manchen
in der Freiheit haben gegeben
den Künigst zu verkaufen und an
den Künigst zu verkaufen. Man ist
nicht zu verkaufen.

pfanden. So kam abends der mein und
 sein sein Joseph ankamte Pfarrer in Keller,
 ganz auf'st und sein Ragen in der
 Hand tragend, und Melndfain sprach
 mich auf zu. namentlich mich kein Mann
 und sprach mich, ob ich mein pfarrer
 Etui mit mir mit. auf mein pfarrer
 vernehmung, ob ich zu pfarrer sein
 sollte, sagte er. ich soll mich pfarrer und
 Melndfain frage mich, dann pfarrer
 pfarrer und zu pfarrer. So
 kam pfarrer am mein ankamte
 pfarrer pfarrer zu pfarrer, der pfarrer
 pfarrer pfarrer und pfarrer pfarrer
 auf pfarrer und pfarrer pfarrer
 pfarrer pfarrer (pfarrer pfarrer der pfarrer
 pfarrer pfarrer pfarrer pfarrer), von
 Melndfain pfarrer pfarrer pfarrer:
 „In pfarrer pfarrer pfarrer!“ (pfarrer
 pfarrer pfarrer zu. pfarrer pfarrer
 pfarrer pfarrer pfarrer: „Pfarrer
 pfarrer pfarrer pfarrer? pfarrer
 pfarrer pfarrer pfarrer pfarrer?
 pfarrer pfarrer pfarrer pfarrer pfarrer.“
 In pfarrer pfarrer pfarrer pfarrer
 pfarrer pfarrer pfarrer pfarrer pfarrer,
 pfarrer der pfarrer pfarrer
 pfarrer pfarrer pfarrer pfarrer pfarrer

[illegible]

Mein lieber Sohn fürchte ich sehr,
 daß eine Absehung der Lutherschen
 Lesart eine sehr trügerische Gewissens-
 beruhigung sein könnte und die Lutherschen
 Lehren ganz anders zu verstehen
 und anzulegen, ja selbst die Lehre
 der Heiligung ganz anders zu verstehen
 und zu gebrauchen. Ich hoffe, daß
 du dich nicht so leicht zu dieser
 Meinung verleiten lassen wirst.

Confession:

mein geliebter meinster Schwenburger
ist uns nun schon willkommen
Nolique

Ausser gütigen Worten.

Bengelassen, beistehend und unterschrieben.

Am 26. 44.

Vater Hoffmann

Notar

und

Das anfanglich mit der Absichtung seiner künftigen
Längere und kürzere Zeit von Mithrasheim zu verweilen,
hat sich der Herr Hofmann zugetraut, dass er zu
Zeit seiner Abreise nicht zu Hause verweilen und
dieser in Auftrag der Herrschaft Mithrasheim
geben können, dass er aber das Haus und den
jetzigen Besitz von Mithrasheim gleichzeitig mit
seiner Abreise haben, weil diese der Herrschaft
schlechter dienen zu Mithrasheim gegeben werden. Es
wird ihm sofort auf sein Verlangen die künftige
Zugangsgebühr mit 28 Kr. zugewiesen und gegen
sämtliche Forderungen gestellt zu Lande zu geben.

Notar

und

Kosten.

fr. 4.

1, Briefgebühren - Aufseil ... 36 - 4.

2, Zugangsgebühr ... 6 - 32.

3, Zugangsgebühr und Aufseil ... 6 - 36.

4, Landungsgebühr ... 6 - 36.

fr. 108 - 08 Kr.

Neuchâtel, le 1^{er} Juin 1847
Monsieur le Ministre
de l'Instruction Publique
à Paris
Monsieur le Ministre
de l'Instruction Publique
à Paris.

Lebzuinfanten Herr Professor Jungbauer!

præc. 16 Sept. 1889

Ich möchte gerne noch ein zu fechtbares
ganz neues Aufhänge- oder Hängesystem
bestimmen, das eine Rolle, welche möglichst
klein sein soll, an einem Ende, an dem
anderen Ende ein Haken, welcher möglichst
klein sein soll, an dem anderen Ende ein
Haken, welcher möglichst klein sein soll.

Es ist ganz Thall, in welcher es steht,
hief Heron. Mitter, und ist, immer
ein ganzes Stück Pflanzung gefüllt mit
die Substanz der unbeständigen Augen,
Lagerstätte der sehr Ausrüstung ganzlichen
Mittel gemacht, dagegen, je mehr Mitter
als Größter ganz unbeständig, die
Ausrüstung aus Mitternahrung ein
ganzlich ist.

Die schriftliche Erklärung dieses
Sollens wird jedoch nicht als
Aussage, daß es gegen den Willen, und damit
möglichst wenig gegen die Gesetze und
Gesetze verstoßen. Der Willen damit
nicht nicht anders, gegen die
Gesetze. Willen und es einen inneren
gemäßigten Gemüths, zugleich, mit
auf diesen, auf inneren Willen,
jüngst und auf inneren ganzen Verstand,
nicht auf inneren Gemüths, sondern

was von jenen eine für Substantiv
der Nationalität der auf geistigen
Stufen, durch geistige Mittel. Man beachte
sind zu sehr „Geistliche“, d. h. nicht
als unsere äußeren äußersten Haltung,
sondern unsere Gemüthsart inneren
Gemüthsart gemäß, als daß wir die
Behandlung gemäßigter Dinge selbst
billigen oder gar den Dankschuldigen
sowohl können.

Gründlich sollte ich also das Mittel
(und meine eigene) inneren Richtung
begreifen, und das, was man früher
auf die Handhabung der Gemüthsart
daß sie sehr eine gewisse, ungenügende
dieser inneren Gemüthsart, in dem „Catholischen
Ausspruch“ zur Halbverneinung mitge-
richtet ist. In dieser aber im Falle,
kann nicht anders anders ist, so
sollte ich unabhängig davon auf ^{manich}
unabhängig erklären, daß durch die
aber bestimmte Aussagen im Prolog
eine unsere Beteiligung kann auch
in Abrede gestellt werden sollte.

Als wir endlich nicht mehr aufwachen
können, die Kraft in der „Catholischen
Ausspruch“ auszusprechen, der „Catholische
Ausspruch“ aber nur
dem Christen die Eigenschaften, die
und ganz gerade innerlich befehlen

manches was, als es ist im Halbschweif
zur Darstellung der Christenheit
sollte, so glaubte man, mitten in,
wie sehr man es auf unsere Gefühl
mitzuteilen, darauf auch sehr unsere
Haltung als Geistliche und nicht abgeben
lassen zu dürfen, zur Aufklärung eines
dem Christen die für geistlich
sollten. Aufsehen zur Halbverneinung
mitzuteilen. Jedoch darf ich den
strengsten Befehl gemäß vorsetzen,
daß wir nicht mehr das „Catholische
Ausspruch“ annehmen, sondern auf
fortwährend setzen, als man die
mitte Halbverneinung nicht mehr
als eine bloße Tauschfunktion
sich, und, wie in der Christenheit,
die Anerkennung der Christenheit
auf die Christenheit werden sollte
gefasst werden.

Sobald ich die, Herrn Christenheit
Lieber, bitte, diese meine ungenügende
Erklärung der Christenheit
zu wollen, zu lesen

Jungfer, den 13^{ten} August
1849.

Jungfer, den 13^{ten} August

Dr. H. Frank

Zeugen - Vernehmung

in der Untersuchung des gegen den geisteskrankten Johann
Johann Müller von Gauselsheim, wegen Mordens an
Leopoldine von Gauselsheim begangenen Verbrechens, in der Folge

Geleiteten in der Untersuchung des gegen den geisteskrankten
Johann Müller von Gauselsheim, wegen Mordens an
Leopoldine von Gauselsheim begangenen Verbrechens, in der Folge
geleiteten in der Untersuchung des gegen den geisteskrankten
Johann Müller von Gauselsheim, wegen Mordens an
Leopoldine von Gauselsheim begangenen Verbrechens, in der Folge

aus demselben hervorgeht, dass der geisteskrankte Johann
Müller von Gauselsheim, wegen Mordens an
Leopoldine von Gauselsheim begangenen Verbrechens, in der Folge
geleiteten in der Untersuchung des gegen den geisteskrankten
Johann Müller von Gauselsheim, wegen Mordens an
Leopoldine von Gauselsheim begangenen Verbrechens, in der Folge

80 Zeuge David Meyer, ein 70 Jahre alter, lediger
Mann, zu Gauselsheim wohnhaft, mit dem bürgerl.
Stand und Namen, ist befragt, ob er etwas
von dem Verbrechen weiß.

Ich bin davon überzeugt, dass der geisteskrankte
Johann Müller von Gauselsheim, wegen Mordens an
Leopoldine von Gauselsheim begangenen Verbrechens, in der Folge
geleiteten in der Untersuchung des gegen den geisteskrankten
Johann Müller von Gauselsheim, wegen Mordens an
Leopoldine von Gauselsheim begangenen Verbrechens, in der Folge

Mollat

„falsch gützt yunung yaballalt und yalitic =
 „wint; gützt unich sunnigpflegen pachtet.
 (Es sind also alle submi unferment), „sunn
 „güpflegen unich pachtet, pag' is. Gützt
 „unich, nicht unich Gützt, pachtet für
 „Anfänger, Gützt für Gützt und
 „pachtet sunn Güt und blut; Güt
 „pachtet Güt!“

Auf diese Andeutungen hin warfen sie
dann sagen, es sei menschen Heil und
Gleichheit zu erlangen. In der Erklärung:
"Wer nicht mit uns, dem Feinde sein."
"Du geh ab." Diese Erklärung war
meines Bruders Frantz dem Kaiser Franz
Johann und seinen Räten unbekannt. In
"Zeit zum Geschicklichen ist ausreißt
da!" Frantz, hat sich dem Kaiser
und seinen Räten angeschlossen und gegen die
Andeutungen des Kaisers, indem er
unverkümmelt sagte: "Alles wird Handlungen
des Fortschritts; das Fortschreiten un-
gehindert mit Liebe und Geduld. Wir wollen
uns erheben, gegen unsere Bedrück-
ungen zu kämpfen und zu kämpfen." Er
war nicht zufrieden, nicht einmal mit dem
"Nobis"

bezugnehmend. Auf die genannten Punkte
des ~~obersächsischen~~ ~~Preussischen~~ Preuss. Land-
rechts in der Verfassung: „König Land-
„Eigentum und Eigentum zu haben.“

Hierauf, nachdem die Aelterlichen
 versprochen und zugesagt, sein wird die
 Gemeine und die Mangelhaft und Gerechtigkeit,
 zu erhalten. Und wird unser Rath
 erklären, daß sein kein Geld fallen und
 von unsern jungen Männern Niemand
 sammentlich fortgehen, sondern zu, befehlen,
 und Besatz, kriegerisch anzusetzen und zu
 versprechen. Und unsern Gemeinen
 unsern Rath, daß sie zu Hinfahrt gehen.

Die fünfzehn oder zwanzig Haupt-
Lungen, man in Frankreich überall gefunden
wird, sind nicht.

Dargulofun, bevestigte und unterschrieben.
 Jense 28. 4r.

82
 Ich heiße Kaufmann Meyer, bin 33 Jahre alt, gebürtig
 aus dem Ort Kaufmannsruhe, und wohnhaft
 Ich bin nur einmal in einer Stadt-
 Verammlung zu Kaufmannsruhe, probirte ich
 Nalique

zu Lingen pferdeste nuss manumult re,

ist man pferdeste zu Lingen nuss
zu Lingen in der pferdeste man
Hansen ostliche pferdeste ist. ist man nuss
nuss, ab der pferdeste in pferdeste der pferdeste
zu Lingen und zum Lingen pferdeste in
Hansen ostliche nuss, pferdeste nuss ab
Lingen ist man nuss pferdeste manumult
ist. ist man nuss Lingen nuss Lingen,
ab Hansen Mäster nuss Lingen Lingen
man Lingen nuss Lingen nuss nuss
Lingen pferdeste.

Hansen pferdeste nuss nuss pferdeste.
Lingen 28 re. Hansen pferdeste Mäster

Hansen zu Lingen pferdeste man.
Mäster nuss

Lingen pferdeste zu Lingen pferdeste man nuss
nuss pferdeste Lingen nuss pferdeste
man nuss nuss, Lingen ist man Lingen.

ist Lingen Carl Engel, in 36 pferdeste nuss Lingen,
zu Lingen pferdeste nuss manumult re.

Lingen nuss ist Hansen Müller
Mäster nuss

in pferdeste pferdeste nuss Hansen
nuss pferdeste Lingen, Lingen ist nuss pferdeste.
Lingen ist nuss ist pferdeste, ist, ab Lingen
Mäster nuss Lingen nuss Lingen
Lingen, nuss nuss pferdeste ist. ab nuss
Lingen nuss Lingen nuss Lingen
pferdeste, ist nuss ist pferdeste.

Hansen pferdeste nuss nuss pferdeste.
Lingen

Lingen 28 re.

Mäster

Hansen zu Lingen pferdeste man.

Mäster nuss

Lingen.

1. Lingen pferdeste	2 re 48 re
2. Lingen pferdeste	2 - 56.
	re 3 - 64 re

Vertaler

V. Hofrathsgubern
dem Herrn Landrathsherrn, Königl.
Appellationsgerichtspräsidenten Lohr

zu Zweibrücken

Da ich mich bei vorstehender Angelegenheit
persönlich in der Sache gegen Herrn
Herrn auf dem Grund der mich antwortend
15^{ten} dieses Monats nach dem Herrn General-
Anwalt Herrn Anton zu demselben Anwalt
begeben und den Akt gegen Herrn
Herrn für mich mangelnd.

mit vorzüglicher Hofrathung

Landau den 23. September
1849

Hoch Achtungsvoller
Molique

Vertrag über das große Appellationsrecht.

Sollte bei dem gegenwärtigen Verstande der Angelegenheiten, welche die Appellationsrechte betreffen, eine Verständigung zwischen den verschiedenen Parteien nicht zu Stande kommen, so wird die Regierung sich vorbehalten, die Angelegenheiten in der Weise zu entscheiden, wie sie für die Angelegenheiten der Provinz am besten erscheint.

Sollte es sich bei der Verhandlung über die Angelegenheiten der Appellationsrechte herausstellen, dass die Angelegenheiten der Appellationsrechte in der Weise zu entscheiden, wie sie für die Angelegenheiten der Provinz am besten erscheint.

1. Herrmann, Carl von der.
2. Herrmann, Carl von der.
3. Herrmann, Carl von der.
4. Herrmann, Carl von der.
5. Herrmann, Carl von der.
6. Herrmann, Carl von der.
7. Herrmann, Carl von der.
8. Herrmann, Carl von der.
9. Herrmann, Carl von der.
10. Herrmann, Carl von der.
11. Herrmann, Carl von der.
12. Herrmann, Carl von der.
13. Herrmann, Carl von der.
14. Herrmann, Carl von der.
15. Herrmann, Carl von der.
16. Herrmann, Carl von der.
17. Herrmann, Carl von der.
18. Herrmann, Carl von der.
19. Herrmann, Carl von der.
20. Herrmann, Carl von der.
21. Herrmann, Carl von der.
22. Herrmann, Carl von der.
23. Herrmann, Carl von der.
24. Herrmann, Carl von der.
25. Herrmann, Carl von der.

Oben sollte die Provinz, die gegenwärtig die Angelegenheiten der Appellationsrechte betreffen, in der Weise zu entscheiden, wie sie für die Angelegenheiten der Provinz am besten erscheint.

Vertrag über das große Appellationsrecht.

Vertrag über das große Appellationsrecht.

Vertrag über das große Appellationsrecht.

Vertrag über das große Appellationsrecht.

belieben, einig und einmüthig vorzugehen
zu wollen, so wären diese für mich, da ich
von den besten Beweisen der Existenz
der Wahrheit der gegen revolutionären
Bewegung keine zweifelhafte Gewissheit
begreifen zu können, nicht möglich.

Diesem meine Bitte schenke ich mir auf
die folgende Weise: Es möge demnach
für die Beweiskraft der gegenwärtigen
Existenz der Wahrheit vorangeführt ge-
falsch, den entsprechenden Beweisen eine
baldige Befreiung in der gegenwärtigen Lage

Mit recht herzlichem Gruß
auf Wiedersehen

P. Müller, Hagen

[illegible]

Wenn du zur Begegnung dieser Affekt-
Züge zu kommen willst, so geh zu den
Bäumen, denn es ist nicht anders, und du wirst
sich selbst mit der Luft der Bäume und der
in der Luft der Bäume so wohlgefällig fühlen, wie
es aber nicht möglich ist, die Bäume zu
aber auch die Luft der Bäume so wohlgefällig
zu sein, wie die Luft der Bäume, so ist es
nicht anders, und du wirst zu den Bäumen
so wohlgefällig fühlen, wie die Luft der Bäume.

Dieu conserve la sainte Eglise et le monde.

U. R. Konferenzung in Rasthaus zu Lengenbach
Jan 18. 4. Mai

[illegible]

if with some, sometimes very common. One
faintly says: "This is the only place where
I can find a place if I am not deeply
suffering."

W. Z. 1892

Auf diesen beiden Beobachtungen soll ich
in die Fragestellung zurückgehen. Die
Zugänge. Wapp, Schaa, Schaa, Lang, Begrad
in Neutheer nämlich beschreiben, die für
das Beobachtung auf dem Kuffen des
Braun- und Begrad, die für die
Beschreibung auf dem Kuffen mit einem
von den jungen, die 9 Zugänge
haben, ganz dieselben sind, und
sie beschreiben, die für das Beobachtung
zu sehen: Es ist ein großer
schon und schon in der
gabeln

Die hiermit zu nächst auflassende Erklärung
ob wir durch den gegenwärtigen Staatvertrag
das bestehende Reichsverfassung zugestehen
für, wenn diese Abrede von uns auf die
angegebene Weise wirksam gemacht werden
zu können, wir das zugehen alle nicht in Abrede
stellen, zum Zweck des Verfassung des
Reichsverfassung in der den künftigen
Ständen, was der von uns anerkannten Reichs-
gewalt gegenüber Reichsämtern besteht
auf nicht weniger abzugeben war, dass, wenn
unserer in der Folgezeit zum Bestehen
des Reichs nicht mehr.

[illegible][illegible][illegible][illegible]

[illegible]

3) Veränderung des Bestandes mit einem
Erwerbszweck - man hat also einen Erwerb.

So dankst du mir ein tiefes Dankgefühl an den
 mich zum Lichte erhellten & tiefen Trost: (Gott)
 bezeugen zu können, dass du wirklich ein
 edelgestalteter Mensch bist und mit einem
 so anziehenden Charakter.

1843. 2. 2. *unvollständig* und *unvollständig*, *unvollständig* in einem
früheren Leben wie in letzter Zeit beobachtet
haben, was wir nicht nur das Jahr und Jahr,
das wir uns zu einem *unvollständigen*, *unvollständigen*, *unvollständigen*
Leben *unvollständigen* Menschen *unvollständig*, *unvollständig* in
Leben *unvollständig* ist *unvollständig* und *unvollständig* *unvollständig* *unvollständig*
Leben. Das *unvollständige* *unvollständig* *unvollständig* *unvollständig* *unvollständig*
all *unvollständig*, *unvollständig* *unvollständig* *unvollständig* *unvollständig* *unvollständig*
ist *unvollständig* *unvollständig* *unvollständig* *unvollständig* *unvollständig* *unvollständig*
Leben *unvollständig* *unvollständig* *unvollständig* *unvollständig* *unvollständig* *unvollständig*
ist *unvollständig* *unvollständig* *unvollständig* *unvollständig* *unvollständig* *unvollständig*
Leben, *unvollständig* *unvollständig* *unvollständig* *unvollständig* *unvollständig* *unvollständig*
wie *unvollständig* *unvollständig* *unvollständig* *unvollständig* *unvollständig* *unvollständig*
wie *unvollständig* *unvollständig* *unvollständig* *unvollständig* *unvollständig* *unvollständig*
Es *unvollständig* *unvollständig* *unvollständig* *unvollständig* *unvollständig* *unvollständig*

[illegible][illegible]

Ich hoffe, daß mein Land, das ich
 seit zwei Jahren besiedeln will, in der
 Zeit meines Lebens zu einem kleinen Ort
 werde, auf dem ich mich niederlassen werde.
 Ich habe mich für ein solches Land entschieden,
 das nicht zu weit von der Stadt entfernt ist,
 und das ich zu einem kleinen Ort ausbauen
 werde. Ich habe mich für ein solches Land
 entschieden, das nicht zu weit von der Stadt
 entfernt ist, und das ich zu einem kleinen
 Ort ausbauen werde. Ich habe mich für ein
 solches Land entschieden, das nicht zu weit
 von der Stadt entfernt ist, und das ich zu
 einem kleinen Ort ausbauen werde.

Johann Baptist von der Leyen
 1850.

V. Hüllig

Verzeichnis der am 1. April 1848
in der Stadt Hamburg
geborenen Kinder

- 1) Adolf Ritz, Sohn des Ritz in Hamburg.
- 2) Carl Gustav Ritz in Hamburg.
- 3) Carl Ritz in Hamburg.
- 4) Daniel Gustav Ritz in Hamburg.
- 5) Adolf Ritz in Hamburg.
- 6) Carl Ritz in Hamburg.
- 7) Anna Maria Ritz in Hamburg.
- 8) Margaretha Ritz in Hamburg.
- 9) Magdalena Ritz in Hamburg.
- 10) Barbara Ritz in Hamburg.

gast, sagt, wenn man Hundstau oder man
Küpfenbau man Zäufenbau mit einer wankelt-
nischmüßig geringen Zerst gewisser Stüt-
Stücker manommanu fuba, die große Wluf-
gast aber nicht, davon nicht, der Zäufenbau
der ersten gesehen sei: Dieser Zäufenbau
hat die in dem Namen der Zäufenbau
bestimmung gegeben, daß bei demartigen
Anwesenheiten und Anwesenheiten von den
festenbau, der Wlufbau, der festbau, der
der indigidenbau gewisser Zäufenbau und
einen Wlufbau aus dem Wlufbau zu
nicht abgibt. Der beständige ist zugleich
aber auf ein manufbau Wlufbau und dort, wo
er nicht mit einem Anwesenbau zu kommen
glaubt, die Zäufenbau, Zäufenbau
und spezielle Zäufenbau die der Wluf-
bau zu geben an. Die ist ein aber auf
der bei Wlufbau der Wlufbau der Wluf-
bau ist prinzipaliter in der zu geben
Zäufenbau, der Wlufbau man oder Wlufbau
bei Anwesenheiten von Wlufbau mit
einen Anwesenbau Anwesenbau, man die
manfubau, wenn man den Wlufbau auf
einen nach manfubau Abfem man Zäufenbau
nicht geben man, ein gar kein fuba und
aber so manig zu einem manfubau zu

Q

Stückbau kommen man. Da aber auf
der anderen Seite billige Wlufbau be-
züglich der fuba Wlufbau, manfubau, manfubau
manfubau manfubau manfubau, so
Stückbau man an fuba. Wlufbau manfubau
der Wlufbau, manfubau, manfubau, manfubau
manfubau der beständige in einem Wlufbau
manfubau Wlufbau, manfubau, manfubau
manfubau manfubau, manfubau, manfubau
manfubau manfubau Wlufbau manfubau
manfubau Wlufbau und manfubau Wlufbau
manfubau Wlufbau manfubau Wlufbau
manfubau manfubau zu manfubau.

Wlufbau, manfubau

Der h. Wlufbau manfubau manfubau
Wlufbau: Wlufbau:

Wlufbau

Herr Hofrath

dem Herrn L. Müller in Luzern
Stapellationsrathe Lopp

zu überreichen.

Müller in Luzern
Müller von Luzern wegen
seiner Provokation zum Mord
der Hauptverurteilung.Auf Befehl der Luzerner Regierung ist das
Kriminal vom 26. per 28 Januar d. J. falls es die
mit der betreffenden Akte des verurteilten Angeklagten
zu überreichen.Der Herr Hofrath hat mit demselben Befehl, falls
es 55 Jahre erreicht, da mit aller Hilfe von dem
Luzerner Rathe selbst, falls dieser Fall bezeichnet worden
ist, mindestens falls es 5 Jahre, dann früher
Angehörigen nachgestellt werden wird, zur Feststellung der
Mordverurteilung, vorwärts, mit einem Jahre über den Fall.
wird weiterer Verurteilung zu neuen Angeklagten, weil bei so
geringem Alter der Angeklagten die größte Gefahr
mit der persönlichen Glaubwürdigkeit der Angeklagten
gelegt werden muss.

Mit dem Angeklagten Angeklagten

Herr Angeklagten

Luzern

[illegible]

[illegible]

Admiral

gefäß entgegengefeht können, weiß aber
den Leuten dazu anzuhelfen und raten
zu lassen.

[illegible]

Haft das Original & die Kopie
auf das Original, beidseitig und links & rechts

Dr. G. L. Lundy, Kingston, N. Y.

Leffingda Michael Schaffmann. bei 27 Jahren alt.
Gemein Alt-Servant in Klingenstein.

Alle ökonomischen Haupttheile des Landes werden
unter Aufsicht eines Hofraths geleitet werden,
und in der Verwaltung gegen einen Hofrath
verantwortlich sein, dem die Aufsicht zu wird, und
auf seine Verantwortung über die Verwaltung,
dann auf die Zeit in der Aufsicht der
Landesverwaltung die Zeit fallen wird.

Thump B

Fortsetzung, für jedes dieser Theorien
 geprüft, und so nicht nur ab, sondern auch
 überlassen, zu bestimmen, ob sie auf Münzen
 gesetzt werden oder nicht. „Wir müssen ihnen den
 Wohlstand mehr überlassen, als die Kunst
 soll verfallen, möglichst wenig mit Gesetzen
 für den Handel und Verkehr zu befehlen, zu
 können. Von dieser Seite nach zu sehen, ist
 das Beste, wenn die Münzen gesetzlich
 waren. Nicht nur, sondern auch die Münzen
 setzen jungen Mann, und so werden sie stellen
 diese zu setzen, und so können sie die beiden
 und so die beiden; und so werden sie die beiden
 setzen, was mit den Gesetzen, was mit den
 Gesetzen. Bei jeder dieser beiden bleibt
 die Hauptursache bei der Münzen.

Ein 2^{te} Lage, davon ich mich zu erinnern habe, ist
die Lutherkirche, welche man dem zu schenken
Abendmahlmannen widmete. Frantz, der
in diesem Punct die Lutherkirche, der selbe mag
jedemfalls mit freundschaftlicher Maximalen
sich einrichten. Der selbe war sehr sehr
geduldig, das man, ab dem ersten nachher, der
galt, zu hören. Es ist nicht für diesen
Müller die Ruhe und der Lutherkirche, welche für den

Lehigh

[illegible]

Stamps

[illegible]

Der Bahrgeu mündet in der marmar. und vertheilt sich
in die beiden Ästchen des Gura. Malige. Neben
den Ästchen fließen zwei Nebenflüsse ein.

Agave

Lebanon

Geſchloſſen im neuen Jahr. Ich bedauere ſehr, daß ich
nicht ſchon ſchon eingezogen habe.

Subscript

Rayson

1. Kopf . . . 7 - 100 A
Zingiber, halbes . . . - 50 A

17-560

Augenverlor

in der Ausfertigung gegen Johann Schüller von
Haukestein wegen seines Prozeßes zum
Umschlagen der Kautschuffertung.

[illegible]

Schmiff

Свѣтъ Звѣздъ.

43/

Hof-Schatz Johann Wilhelm Heß bei H. J. v. d.
Kraumbach in Bergzabern.

[illegible]

Im Annehmen des ansehnlichen Werkes: *Physsa*
Abtiller von Heuchelheim. Ernißt ob über seine
Veränderung nach Frankfurt, wo er mit Verweisung
von mir unbekannt war. Er ist offenbar ein Produkt
eigenschaft. Er begann seine Rede damit,
daß sie nun nachher in Leipzig nicht
schon müßten können, aber nun zu sehen
sah. Hierauf kam er zu dem eigentlichen
Gefühl: „Gefahr nach Leipzig, nicht nur das
sich, in 8 Tagen nicht zu befliegen.“ Dieser
Rede war dem Inhalt nach, und ich konnte mich
nicht erinnern, daß er etwas selbst zu so
fortigen Befehlern aufwachte, noch aber
auf der in die obigen Befehlsordnung. Ha
reus abwickelt.

Der Anzeiger des vereinigten protestant.
 der evangel. Kirchen, der luth. evangel. Kirche
 der ev. luth. Kirche, der ev. luth. Kirche, der ev. luth. Kirche.

Tracy

Shiropf

gagruinbar sein. Meinung, daß man die Abgr.
und auch abhies. Lusten müßte, ob sie nicht kün.
den yzfae solken und so nicht.

Die Inne-Wollschafwälderung auf dem Geyau-
glatz vom 4. Juni ist auf nicht sehr reichlich
geköst, daß Herr von Büller das Affenbrot zu
gegen Landau mitnahm.

Norvalapau, baptisirt und in den Taufftauf

W. Weisk

freudig

Scimpff

244
2^{de} par. 2^{de} par. 2^{de} par.

Hof-Schreiber Heinrich Hammet, hier 36 Jahren alt
Befehlshaber in Bergzabern.

Ein Volk's Anspruchungen in Bezug auf ein
Aussagen.

[illegible]

Shenry

124

klauen, Insekt, Lügner, Falsch und Lüge
Männern, solch gab es abbas bei uns nicht,
also sei der Tag nicht für uns ein Anding.
Doch nicht ist der Tag der Lüge. Hülles
nicht anzunehmen.

Morgens, Lügner und Lüge, Lüge

Hammill

Freitag

Leipzig

3. Tag

Herrn Conrad Koch, bei 50 Jahren alt, Kind
mann und Kind, in Bergabern.

Der Herr Koch, in der Stadt, in der
in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt,
und der Herr Koch, in der Stadt, in der Stadt,
und der Herr Koch, in der Stadt, in der Stadt,
und der Herr Koch, in der Stadt, in der Stadt,
und der Herr Koch, in der Stadt, in der Stadt,

Der Herr Koch, in der Stadt, in der Stadt,
und der Herr Koch, in der Stadt, in der Stadt,
und der Herr Koch, in der Stadt, in der Stadt,
und der Herr Koch, in der Stadt, in der Stadt,
und der Herr Koch, in der Stadt, in der Stadt,
und der Herr Koch, in der Stadt, in der Stadt,
und der Herr Koch, in der Stadt, in der Stadt,
und der Herr Koch, in der Stadt, in der Stadt,

Freitag

Leipzig

aber der Herr Koch, in der Stadt, in der Stadt,
und der Herr Koch, in der Stadt, in der Stadt,
und der Herr Koch, in der Stadt, in der Stadt,
und der Herr Koch, in der Stadt, in der Stadt,
und der Herr Koch, in der Stadt, in der Stadt,
und der Herr Koch, in der Stadt, in der Stadt,
und der Herr Koch, in der Stadt, in der Stadt,
und der Herr Koch, in der Stadt, in der Stadt,

Der Herr Koch, in der Stadt, in der Stadt,
und der Herr Koch, in der Stadt, in der Stadt,
und der Herr Koch, in der Stadt, in der Stadt,
und der Herr Koch, in der Stadt, in der Stadt,
und der Herr Koch, in der Stadt, in der Stadt,
und der Herr Koch, in der Stadt, in der Stadt,
und der Herr Koch, in der Stadt, in der Stadt,
und der Herr Koch, in der Stadt, in der Stadt,

Mo. 17

Freitag

Leipzig

4. Tag

Herrn Philipp Schmeider, bei 45 Jahren alt,
Kindmann in Bergabern.

Der Herr Schmeider, in der Stadt, in der Stadt,
und der Herr Schmeider, in der Stadt, in der Stadt,
und der Herr Schmeider, in der Stadt, in der Stadt,
und der Herr Schmeider, in der Stadt, in der Stadt,
und der Herr Schmeider, in der Stadt, in der Stadt,
und der Herr Schmeider, in der Stadt, in der Stadt,
und der Herr Schmeider, in der Stadt, in der Stadt,

Freitag

Leipzig

Stagnung in der Welt ist die Folge der
 durch die Ereignisse der letzten Jahre, welche
 aber nicht gelang, mit der offenkundigen
 Künste für die Welt. Stille ist die Folge
 der Revolution, die zu den
 Menschen.

Wegelassen beständig und unbeschrieben

J. H. Hoffmann

Stille

Stille

48

Stille

Lebhaftigkeit der Welt ist die Folge der
 durch die Ereignisse der letzten Jahre, welche
 aber nicht gelang, mit der offenkundigen
 Künste für die Welt. Stille ist die Folge
 der Revolution, die zu den
 Menschen.

Wegelassen beständig und unbeschrieben

Stille

Stille

Stille ist die Folge der
 durch die Ereignisse der letzten Jahre, welche
 aber nicht gelang, mit der offenkundigen
 Künste für die Welt. Stille ist die Folge
 der Revolution, die zu den
 Menschen.

Wegelassen beständig und unbeschrieben

Stille

Stille

Stille

49

Stille

Stille ist die Folge der
 durch die Ereignisse der letzten Jahre, welche
 aber nicht gelang, mit der offenkundigen
 Künste für die Welt. Stille ist die Folge
 der Revolution, die zu den
 Menschen.

Wegelassen beständig und unbeschrieben

Stille ist die Folge der
 durch die Ereignisse der letzten Jahre, welche
 aber nicht gelang, mit der offenkundigen
 Künste für die Welt. Stille ist die Folge
 der Revolution, die zu den
 Menschen.

Stille

Stille

124

unglück. Da jedoch Mal Mithras Douffin, welcher auf
gerade seine eigene Plancha Regel von seinem Archi-
tekt, so wie er Grund der Mithra wird in das andere
seiner Kasse schenkt. Mithras hat sich zu ihm,
so kann man mit Mithras und mit Mithras, so
denn es ist mit ihm, so ist es zu Mithras nach
Mithras so ist irgend eine Mithra über die Mithra.
Mithra von Mithra Mithra Mithra Mithra Mithra
und Mithra Mithra Mithra Mithra Mithra Mithra
Mithra Mithra Mithra Mithra Mithra Mithra
Mithra Mithra Mithra Mithra Mithra Mithra
Mithra Mithra Mithra Mithra Mithra Mithra

Ich wünsche dem Herrn, seine Güter und sein ganzes
Ansehen mit einem Mann zu verbinden, der seinen
auf einem Weg zu bringen. Der Herr hat das
einen System, das es sich selbst selbst
kann. Der Herr hat ein sehr gutes
Baden für den Herrn, der sich selbst selbst
den Weg auf seinen Gütern und den
Wegen auf demselben zu bringen.

Mongolien fastlich und reich gesegnet

Jakob Wm's freyling Schenck

8th June

H. Sieb. & Daniel Hoffmann, bei 34 Josephst. Cyprianus
in Heudelmair

Leinwand Buchzuger der färbigen Malerei auf Wat

Spring

Shirley

meistens fassbaren Massen theils zerfallen, theils
auch in Calciumoxyd, theils zerfallen mit einer
Schmelzflasse in die Grund.

Indes Haupt Sach balden Tagel wie fallt es zu uns
 an die auf Plagen von Erentaden, so die Papp.
 was Kuller mit yafasau sein fallt, den es uns
 schickel. So mit dem Tagel in Erentaden. fuf.

Er ist aus der ganzen Brust aus der Brust das Kissen
Kissen aus mit Wasser in das Hand.

Mongolische Bestäubung und Verwesung

Daniel Hoffmann

Leipzig

51
9th June

Ref. Freih. v. Jacob Geyers, -b. 28. Sept. 1811, Mannh. in
Schweidnitz.

Mit der feinsten Kalligraphie und in feinsten Holzschnitt
ausgedruckt ist das Buch von dem Johann Müller gedruckt in
Düsseldorf. Die erste Ausgabe ist aus dem Jahr 1794.
von, wobei Johann Müller die Vorrede geschrieben hat.
und auf der ersten Seite steht mit dem Namen
Müller geschrieben. Die zweite Ausgabe ist aus dem Jahr
1795. Die dritte Ausgabe ist aus dem Jahr 1796.
und die vierte Ausgabe ist aus dem Jahr 1797.
Die fünfte Ausgabe ist aus dem Jahr 1798.
Die sechste Ausgabe ist aus dem Jahr 1799.
Die siebte Ausgabe ist aus dem Jahr 1800.
Die achte Ausgabe ist aus dem Jahr 1801.
Die neunte Ausgabe ist aus dem Jahr 1802.
Die zehnte Ausgabe ist aus dem Jahr 1803.
Die elfte Ausgabe ist aus dem Jahr 1804.
Die zwölfte Ausgabe ist aus dem Jahr 1805.
Die dreizehnte Ausgabe ist aus dem Jahr 1806.
Die vierzehnte Ausgabe ist aus dem Jahr 1807.
Die fünfzehnte Ausgabe ist aus dem Jahr 1808.
Die sechzehnte Ausgabe ist aus dem Jahr 1809.
Die siebenzehnte Ausgabe ist aus dem Jahr 1810.
Die achtzehnte Ausgabe ist aus dem Jahr 1811.
Die neunzehnte Ausgabe ist aus dem Jahr 1812.
Die zwanzigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1813.
Die einundzwanzigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1814.
Die zweiundzwanzigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1815.
Die dreiundzwanzigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1816.
Die vierundzwanzigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1817.
Die fünfundzwanzigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1818.
Die sechsundzwanzigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1819.
Die siebenundzwanzigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1820.
Die achtundzwanzigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1821.
Die neunundzwanzigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1822.
Die dreißigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1823.
Die einunddreißigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1824.
Die zweiunddreißigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1825.
Die dreiunddreißigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1826.
Die vierunddreißigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1827.
Die fünfunddreißigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1828.
Die sechsunddreißigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1829.
Die siebenunddreißigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1830.
Die achtunddreißigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1831.
Die neununddreißigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1832.
Die vierzigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1833.
Die einundvierzigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1834.
Die zweiundvierzigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1835.
Die dreiundvierzigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1836.
Die vierundvierzigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1837.
Die fünfundvierzigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1838.
Die sechsundvierzigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1839.
Die siebenundvierzigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1840.
Die achtundvierzigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1841.
Die neunundvierzigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1842.
Die fünfzigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1843.
Die einundfünfzigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1844.
Die zweiundfünfzigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1845.
Die dreiundfünfzigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1846.
Die vierundfünfzigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1847.
Die fünfundfünfzigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1848.
Die sechsundfünfzigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1849.
Die siebenundfünfzigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1850.
Die achtundfünfzigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1851.
Die neunundfünfzigste Ausgabe ist aus dem Jahr 1852.
Die hundertste Ausgabe ist aus dem Jahr 1853.

Abgelaufen bezahlt und unterschrieben

Jacob Gorman

Ergebnis

Schönfeld 125

Schneppf

Thompson

Allen Anwesenden das folgende feines Radu vordem
 in demselben Jahr die von Grafsen mit einem
 Grafen aus dem Lande der Grafschaften, und
 einem Märgen der Grafschaften, und die
 in demselben Jahr die von Grafsen mit einem
 Grafen aus dem Lande der Grafschaften, und
 einem Märgen der Grafschaften, und die

Das Märgen der Grafschaften, und die
 in demselben Jahr die von Grafsen mit einem
 Grafen aus dem Lande der Grafschaften, und
 einem Märgen der Grafschaften, und die

Das Märgen der Grafschaften, und die

Jüngling Stimmte Schimpf

46
 13. Jüngling

Das Märgen der Grafschaften, und die

Schimpf

Das Märgen der Grafschaften, und die
 in demselben Jahr die von Grafsen mit einem
 Grafen aus dem Lande der Grafschaften, und
 einem Märgen der Grafschaften, und die
 in demselben Jahr die von Grafsen mit einem
 Grafen aus dem Lande der Grafschaften, und
 einem Märgen der Grafschaften, und die

Das Märgen der Grafschaften, und die
 in demselben Jahr die von Grafsen mit einem
 Grafen aus dem Lande der Grafschaften, und
 einem Märgen der Grafschaften, und die

Schimpf

an der uns durch gewisse Hauptzweige angedeutet wird, auf die jungen Köpfe, Größere
begleitet das Buchstabe des Aufstiegs zu zeigen
wollen. An der Mutter ist ein neues Beispiel
durch unsern neuen Kopf aufzuweisen und auf
daran Mamma zu zeigen. Von der Regel
was in der obigen Stelle durch ein neues Beispiel
und das die Hauptzweige in der Aufsicht
behalten, so wie in der Aufsicht, wie in der
Seite.

Mongalasan, beständig und unerschütterlich

Indoor-outdoor freestanding chimney

17^{te} Jünge

*Erlauben Sie mir die Versicherung zu geben, dass ich
Ihre Güte sehr schätze.*

[illegible]

Erasmus

Schreibst

[illegible]

pressing

Leipzig

184. *juv.*

Lehrer Heinrich Baumgarten, ein 45 jähriger alt.
Hingabekunne in Heuchelheim.

Die Befehlshaber zu Stendal waren nachdrücklichst
Mutter bei jenen Gesandtschaften von Landwehr.
Es ist sehr wichtig, dass man sie, wenn alle
Regeln eingehalten werden, nicht verlassen darf,
sondern zu ihrer Befehlshaber der Gendarmerie,
wenn jener Mutter sehr wichtig ist, dass sie
nicht mit einer kleinen Mannung sei, sondern
wollen, dass die Befehlshaber, wenn es
nicht für die Befehlshaber und Befehlshaber
ist, nicht möglich ist. Die Befehlshaber der Befehlshaber
in der Befehlshaber zu Stendal, dass sie
Es ist sehr wichtig, dass man sie, wenn alle
Regeln eingehalten werden, nicht verlassen darf,
sondern zu ihrer Befehlshaber der Gendarmerie,
wenn jener Mutter sehr wichtig ist, dass sie
nicht mit einer kleinen Mannung sei, sondern
wollen, dass die Befehlshaber, wenn es
nicht für die Befehlshaber und Befehlshaber
ist, nicht möglich ist.

Aug. 1840, bekräftigt und unterschrieben
Herrn Comptant

Levinsohn

69

28^{te} Jünger

bedrückt, und ist, wie zu sehen, daselbst das Hauptstück
einer neuen Schrift.

H. J. Jünger, Johanns Bourquin, bei 45 Jahren alt, ist
in Tübingen.

Im Buchhandel zu Tübingen, so wie in der
Bibliothek des H. J. Jünger, ist die Schrift

Wichtigkeit des Minderjährigen in Tübingen bei
Johann Jünger, so wie in der

Handlung des H. J. Jünger, ist die Schrift

Handlung des H. J. Jünger, ist die Schrift

Handlung des H. J. Jünger, ist die Schrift

J. Bourquin Jünger

Jünger

29^{te} Jünger30^{te} Jünger31^{te} Jünger

H. J. Jünger, Georg Jacob Müller, bei 45 Jahren alt, ist
in Tübingen. H. J. Jünger, Catharina Müller, bei 45 Jahren
alt, ist in Tübingen.

H. J. Jünger, Christoph Baur, bei 45 Jahren alt, ist
in Tübingen. H. J. Jünger, alle die Göttingen, ist in Tübingen.

H. J. Jünger, alle die Göttingen, ist in Tübingen. H. J. Jünger, alle die Göttingen, ist in Tübingen.

Jünger

Jünger

H. J. Jünger, alle die Göttingen, ist in Tübingen. H. J. Jünger, alle die Göttingen, ist in Tübingen.

H. J. Jünger, alle die Göttingen, ist in Tübingen.

H. J. Jünger

H. J. Jünger, alle die Göttingen, ist in Tübingen. H. J. Jünger, alle die Göttingen, ist in Tübingen.

H. J. Jünger, alle die Göttingen, ist in Tübingen. H. J. Jünger, alle die Göttingen, ist in Tübingen.

H. J. Jünger, alle die Göttingen, ist in Tübingen. H. J. Jünger, alle die Göttingen, ist in Tübingen.

H. J. Jünger, alle die Göttingen, ist in Tübingen. H. J. Jünger, alle die Göttingen, ist in Tübingen.

H. J. Jünger, alle die Göttingen, ist in Tübingen. H. J. Jünger, alle die Göttingen, ist in Tübingen.

H. J. Jünger, alle die Göttingen, ist in Tübingen. H. J. Jünger, alle die Göttingen, ist in Tübingen.

Jünger

Jünger

Philosophy

a) zu Neuchâtel dem großfürstlichen Aufseher
 Rath gesandt,
 b) zu Königsminster zu dem f. g. Aufseher
 Rath ausgesandt,
 c) in Moresburg dem bewaffneten Zug
 gegen die Lüste Lande, bewaffnet hin
 geschickt,
 d) mit den Truppen eine Expedition
 nach Edinburg ausgesandt
 e) am 7. Juni auf dem f. g. Grenzplatz
 bei Buxtehude eine Aufseherische Wache
 besetzt, und
 f) am 15. Juni, um die fürstliche Regierung
 zu setzen, zu dem f. g. Rath gegen
 die f. g. Truppen ausgesandt
 g) haben, zu dem großen Aufseher Rath der
 Masse, der die oben Regiments in
 Truppen publiziert zu sein!

I räumte dem ersten Vorgesetzten,
der über die gestrichelten Talanzen
ausgesagt wird, daß die Talanzen an
so viel mehr sein müssen als frucht-
bar am Meer, wenn es als Abgrenzung
zum Centralmeere von seinen Comi-
tates geschildert war, in einer theilweisen
Reihe in Ruffale zu Bergaden, von
dem dort zum West eine Cantonal-
Grenze herabzuführen.

folgend. Herz Procuysen hatte sich:
 „Ich Komme von Elberfeld als Unter-
 richter in Frankfurt. In 8 oder
 14 Tagen wird es begeben; die Tage sind
 nicht bestimmt, daß würde er an die Inspe-
 ktion verrichten; wir haben genug Zeit
 damit, wir müssen nur mit Massen an-
 kommen; es muß begeben werden;
 weiter kann es nicht sein, als
 nicht sein! zeigt die Massen, zeigt
 den Kopf & weißt es an! zeigt
 der Tod! — oder: nicht sein, damit
 es nicht sein, wenn es begeben!

(Kriegl. Dep. 10. 11. 12. 13. 4. 22. 32. 14. 15.)
wird in massiven Kationen u. d. h.
gassungen wie die Bewegung der Luft
u. d. gebrauchten Plätze u. d. d. d. d.
erwähnt zum ersten Male, dass
sich die betrübte Belastungsgang
anfangen, wird Befehligen am 13 Mai
in der auf der Anwesenheit bei Bergabey

[illegible]

„Friedrich mit der Mücke, in der letzten
war ich in der Pfalz, ich sag noch einmal;
gibt sich in der Pfalz für einen
(Sept. 2)

„Ich war Sept. 3, in der Pfalz
sagt, daß er die Pfalz nicht verlassen
kann, dann aber angibt, daß die Pfalz
nicht verlassen wird.“

„Die Pfalz ist ein Mann, der in der
in der Pfalz ist, daß er die Pfalz nicht
verlassen wird.“

(in der Pfalz) „Ich war Sept. 3, in der Pfalz
sagt, daß er die Pfalz nicht verlassen
kann, dann aber angibt, daß die Pfalz
nicht verlassen wird.“

„Die Pfalz ist ein Mann, der in der
in der Pfalz ist, daß er die Pfalz nicht
verlassen wird.“

„Die Pfalz ist ein Mann, der in der
in der Pfalz ist, daß er die Pfalz nicht
verlassen wird.“

„Die Pfalz ist ein Mann, der in der
in der Pfalz ist, daß er die Pfalz nicht
verlassen wird.“

„Die Pfalz ist ein Mann, der in der
in der Pfalz ist, daß er die Pfalz nicht
verlassen wird.“

Willen sein den Grund des Beschlusses zu
beleuchten, weswegen der Ausschuss gegen
Haut in der Versammlung nicht auf
den Grund gehen konnte und;
vermagend dass in dieser Beziehung folgende
Erklärung der Wahlversammlung vom 1. d.
Nun in Betracht kommt, wo die Wahl &
Abordnung eines Vertreters
mit Kaiserlichen Hauptkassier gegen
Haut war, dass die darüber festgestellten
Ordnungen zu prüfen sind;
vermagend dass wenn man der Hypothese
des Hauptkassier gegen, Bezugsgründen
Braun (Dep. 2) tritt an die Versammlung
die Frage gestellt wird, ob der zu wählende
Vertretermann bei dem Landverpflichtung,
ausführt für Gewaltmaßregeln gegen die
Bauernvereine stimmen sollte oder nicht? ...
moralisch ist die Versammlung verurteilt
auszusprechen & man hat schon von dem bei
nächstgelegenen Kandidaten Frantz, Müller
und Brück, ... Müller, der seitige Kassier
gewählt war, welche Wissen dasselbe aber
nicht annehmen.

vermagend dass die Haltung der mit den
Umständen auf der Kassierseite gefallenen
Wahl, zur Annahme berechtigt, dass der ge-
stellte Antrag - mit der Vertrauensmeinung auf

Erklärung gesetzlicher Mittel bei dem 1. d. d. d.
Erklärung ausführen zu raten sein - und
wird wirklich von dem Kassier selbst,
- wie in der in diesem Memoire auf sich
wirkend, angegeben ist, oder dass, wenn
von einem anderen Mann Frantz gestellt
wird, dass Kassier gegen die Kassier
sich, da andere, wenn Kassier gegen
Erklärung von Gewaltmaßregeln gefallenen
sich, die Kassier gegen die Kassier auf sich
gefallenen Wahl sich nicht erklären sollte &
mit der Natur der Sache unvereinbar sein sollte.
sich können
vermagend, dass dieser auf der Seite, welche
der Kassier von einem Kassier
und Kassier gegen gefallenen sein, nicht sein
direkt probatorische Erklärung sollte mit nachweis
einem allgemein anzuwendenden Gesetz
getraut zu sein ist, da es von der Kassier
für die Versammlung, welche ist, nicht beachtet
für Erklärung gesetzlicher Mittel & gegen
Erklärung von Gewaltmaßregeln gestellt
sich, d. h. ja, was nicht unbedeutend
gewissen sein, wenn sie sich in einem Mann
gewissen sein, der sich nicht gegen die
Gewaltmaßregeln ausgesprochen sein.
vermagend dass diese für den Kassier
persönlich Angelegenheit sind die Angelegen
einer Menge von Kassier gegen

zu f. 100 auf einem der von dem Antragssteller
zu Bergabem aufgeführten Belastungsgegen-
ständen ist, daß der Bittsteller gegen die
sachliche Richtigkeit der Hauptan-
forderung (vergl. Nr. 17.) nicht
mit der Proclamation der 4. 4.
ersten Sitzung in Frankfurt, 20. März
die Erklärung des Eingekerkerten von
Frankfurt (Sep. 19) sich nicht so einfach
als ihm der Eingekerkerte im Jahre
über den Weg der ersten Sitzung gekommen,
daß die Person angegeben worden aber
größer Zweifel in die Richtigkeit der
von genannten Personen gestellt habe.
Erwidert, daß der Bittsteller,
da er sich bei Erklärung der Funktionen
nicht ausdrücklich (s. 17. Nr. 17.) wider
die Person auf eigentümliche Weise
Sitzungen oder Eintragungen hat zu
nehmen können, da der Bittsteller
das Antragsgesetz für schriftlich zu
erachten ist, wegen förmlicher Notizen der
Sitzungen oder der Verhandlungen gegen
den Bittsteller eingestanden ist.

stellt der Antrag

die Anklagekammer des Appellationsgerichts
wolle gegen den Bittsteller Müller wegen
des Bittstellers Appellationsgerichts, weil sie nicht
hinreichend erwiesen sind, das Verbrechen

verurteilen es demselben ferner verfallen ist.
Es sei die Erklärung in Funktionen der Person
des Antragsgesetz von 1. 1. 1850
s. 100 für schriftlich erklären, es werde
weiterhin die Erklärung gegen es schriftlich
des Verurteilten verurteilen

Frankfurt 14 Februar 1850

L. M.
Frankfurt

Ad. V. Ech. 423 K. N. Exp. 23. Speyer den 25. Februar 1860.

Das Königlich Bayerische
Protestantische Consistorium
zu Speyer

an
die Königl. General-Staatsprocuratur für die Pfalz
Zweibrücken.

Die freigelassene Leibesperson
Müller zu Hünfelden betr.

Nachdem das h. General-Lanzgubernium mitgeteilt hat, daß
das verurteilte Person Müller von Hünfelden auf Grund
eines Urtheils des Obergerichtes in h. Obergerichtshaus freige-
lassen worden und nach Hünfelden zurückgeführt sei, ersuchen wir die
Königl. General-Staatsprocuratur anzugeben im Auftrage
des betreffenden Obergerichtes, damit wir in den Rand gesetzt
werden zu können, ob die über den genannten Personliche
Person fortgeführt worden und das Gebührende geschehen gegen
dieselben eingeleitet habe, oder nicht.
Hochachtungsvollst befehlend

Stenz
5040. I
50 141
Hünfelden



An
Herrn Dr. med. Quenstedt, Kreis-Physikus
in
Weibrecht.
N. 8.
N^o 23.

Jakob Hoffmann, Buchbinder in Heuchelheim
Canton Aargau.

Heuchelheim, am Samstag den 27. Februar
1849.
An Herrn Dr. med. Quenstedt in Weibrecht.
N^o 23.

Königliche Preussische Generalmilitär-Compagnie
der 1. Compagnie
der 1. Compagnie

[illegible]

Gandau, den 26. May 1849

Hof-Bischöflicher

Apr 29 Mai

Abhandlung.

In Einkaufungsbetten gegen den Befehl von
Jacob Hoffmann und Heinrichin werden dem
L. Herrn Rausch Samstags zum Ankauf
unterstellt.

London den 8. Juli 1849.

Sept. 2nd. Rifle

Notique

Der H. Montzdruckerey beauftragt in Anbetracht
der vorfindenen Bezeugen die Bekräftigung des
Lepföldythen Befehlens des J. 1749. an
Jungf. 1749. an den H. Ankerf. 1749. an
die H. 1749.

Sunday Aug 3 July 1849.

Jonathan

J. Buffum May

Stiftung
zu meiner Verbesserung.

Nachdem sie nicht separativen vorgekommen in die zwei
 Klassen, die sich als zwei separativen gemacht haben,
 geschehen immer, sondern sind sehr stark barock.
 In die Klasse fallen sind sehr stark barock und sind.
 die Major, Operativ immer ist nicht immer, wenn gegen
 von zwei nicht geschehen, und sind Unternehmung an
 geschehen, in. fallen den separativen Klasse, in. fällt es
 sich geschehen fallen, die geschehen immer geschehen
 zu fallen. Was man in zu fallen? Wie wollen
 fallen, geschehen geschehen geschehen geschehen immer
 fallen geschehen geschehen. der geschehen der
 geschehen geschehen geschehen geschehen. Geschehen
 in. geschehen geschehen geschehen geschehen geschehen
 geschehen geschehen geschehen geschehen geschehen.
 der geschehen der geschehen geschehen geschehen geschehen
 in. die geschehen geschehen geschehen geschehen geschehen
 der geschehen geschehen geschehen geschehen geschehen
 der geschehen geschehen geschehen geschehen geschehen
 geschehen geschehen geschehen geschehen geschehen.
 geschehen geschehen geschehen geschehen geschehen.

Sind der Grund der Fehlleistung der Sprache, den ich
individuell nicht nachzutrauen. Der menschliche Geist
kann ich ihn niemals voraussetzen, als ich ihn
wahrnehme, denn ich habe keinen Grund, ihn
mehr als diesen, n. den Geist, selbst zu sehen, wenn
der geistige Gehalt der Sprache nicht vorliegt.

O wie kann ich dich glücklichster u. Wohlgeamvinderin
oft zur Seite stehen!

Wien, den 28. Juli 1879.

J. Hoffmann